

Volksstimme

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neuzeitliche

Hallesche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei, Halle, Str. Brauhausstr. 10/17. G.-Fernruf 274 31. Tel.-Nr. 2201. Anzeigen, Geschäftsstellen, 6, Bahnhofsstr. 10, Halle, Nr. 10, Geschäft 42. Am Halle höherer Gewalt (Streich) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung

Monat. Bezugspreis mit Unfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM, mit 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM, ohne Zustellgeb. Anzeigenpreis 0,15 RM, das RM, die Restmenge 0,30 RM, das RM. Erfüllungsort ist Halle. Belegdruck 2000 2201 15

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 1. Dezember 1933

Nummer 281

Am 1. Advent eine Predigt und ein Lied

Beginn der Volksmission im Zeichen des deutschen Weihnachtsfestes.

Am 1. Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, wird das Volksmissionarische Amt der deutschen evangelischen Kirche mit der Durchführung der Volksmissionarischen Arbeit beginnen. Ein einheitliches für alle Kirchen verbindliches Programm liegt dieser Aktion zugrunde. Über die Einzelheiten dieses Programms werden folgende Mitteilungen gemacht.

Am 1. Advents Sonntag wird die Predigt in allen evangelischen Gottesdiensten über den gleichen Text gehalten werden. Es wird ein Lied sein, das Millionen evangelischer Deutscher an der gleichen Stunde singen. Das große Wort Jesu vor seinem feierlichen Abtritt: „Ich bin dazu gekommen und in die Welt gekommen, daß ich die Wahrheit zeige allen, wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.“ (Johannes 18, 37). Und das kräftige Adventslied: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ werden dem deutschen Einheitssonntag sein inneres Gepräge geben.

Über das große nationale und soziale Wollen des neuen Staates hinaus führt hier die evangelische Kirche zur individuellen Einheit des Volkes vor. Zu den Gottesdiensten dieses Sonntags werden in erster Linie die christlichen Hausväter anzuweisen, sich zum Monatsbeginn gemeinsam unter Gottes Wort zu stellen. Der Auftrag des Volksmissionarischen Amtes erinnert an das priesterliche Amt des Hausvaters und seine Verantwortung für Weib und Kind, Volk und Kirche sowie an die Schattensonne christlichen Familienlebens im Geist und Sinne. Darüber hinaus soll der ganze Gesamtbevölkerung, dieser erste Dezember im Zeichen des Dritten Reiches, an einem vornehmlich deutschen Adventsfeierlichkeiten teilnehmen. Deutsche Adventslieder, deutsche Adventsbräute und deutsche Adventslieder sollen im Raum der Kirche lebendig werden. Am Nachmittage des zweiten Advents Sonntag wird darum in allen Gemeinden der evangelischen Kirche eine liturgisch angeleitete Feier des deutschen Advents veranstaltet. Auch hierfür ist eine einheitliche Form vorgeschrieben, die das Volksmissionarische Amt erarbeitet und allen Pfarrämtern anleitet.

Es soll von diesen Feiern eine Kraft der Erneuerung und Einigung ausgehen, die das Werk der evangelischen Volksmission fördert. Was bisher Volksmission kein vollständiges Wort gewesen ist, so zeigen die neuen Richtlinien des Volksmissionarischen Amtes, daß es hier um eine Wahrheit geht, die sich mitten in das deutsche Volksleben des Dritten Reiches hineinzieht. Es geht um eine Verkündung, die sich wahrlich nicht an „Heiden“ richtet, sondern an deutsche Männer und Frauen, denen eine neue Aufgabe und ein neues Ziel zur Lebenserneuerung ihres deutschen Lebens werden soll.

München ungläubige Grenzmeldungen über angebliche Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Durchführung der Volksmissionarischen Arbeit, die durch die bairische politische Polizei hat in Verfolg ihrer Verbreitungen, den durch den Abbruch des Konfessions angebotenen Religionsfriedens zu erhöhen, die notwendigen Erscheinungen durchzuführen, in deren Verlauf die Teilnahme von mehreren Geistlichen unerlässlich war. Die Teilnahme erfolgte nach Freilassung mit der Staatsanwaltschaft.

Die unvollständigen Erzählungen gingen von dem ehemaligen der bairischen Volksmission angehörenden Sekretär, Landwirt Dr. Emil Müller aus, der ebenfalls teilgenommen wurde. Strafanzeige ist erlassen. Weitere Erhebungen sind noch im Gange.

Vom juristischen Landesprüfungsamt.
Der Preussische Ministerpräsident hat den bisherigen Vizepräsidenten des Landesprüfungsamtes, Dr. Palandt, zum Präsidenten des Juristischen Landesprüfungsamtes ernannt.

Preis und Lohn.

Dr. O. Mit einer feurigen Philippika ist gestern Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt unter die Gehehen, die glauben, in einer Zeit, in der alle bemüht sein müssen, Konsumkraft und Umfassungen zu vergrößern, durch verhältnismäßige Preissteigerungen die vornehmlichen Ziele des neuen Reiches zurückzuführen zu können. In der Tat hat es in den letzten Wochen beträchtliches Aufsehen, um nicht zu sagen Unruhe, erregt, daß sich hier und da Kräfte bemächtig haben, die nun der Meinung waren, die Zeit für Preissteigerungen gekommen, und man könne die Autorität, die sich eine schlagkräftige Organisation in Deutschland überall erwirkt hat, zu eigenmächtigen Zwecken benutzen.

Freilich ist das Problem der Preise genau so wie das Problem der Löhne nicht so einfach mit einem Ja oder einem Nein, mit einer Zusage oder einem Verbot schmeißiger Art zu behandeln. Man muß es im großen Zusammenhang sehen, und es kann bei Erweiterung dieser Frage ruhig zugegeben werden, daß es nicht an Erzeugergruppen fehlt, deren Preissteigerungsinne unter oder zum mindesten hart an der Grenze der Gefährdung liegen. Mit der Politik des hinführenden Einkommens, die im Konsumkraftsinne früherer Reichsregierungen ihren geseligen Niederschlag gefunden hat, ist es vorbildlich die Theorie, daß man die deutsche Wirtschaft dadurch ankurbeln könne, daß man auf der einen Seite die Konsumkraft des Volkes schwächt und auf der anderen Seite durch steigende Rationalisierung eine Lebensverdrängung herbeiführt, die es ermöglicht, die Preise zu senken, die durch die Produktion zu einem weitgehenden Verfall der Preise geführt und vom Konsumenten aus gesehen die Kaufkraft derartig eingeschränkt, daß der Wirtschaft, der noch hätte kaufen können, immer kleiner wurde. So ging es also nicht weiter, und wurde es nicht weitergehen kann, wenn man es möglich ist, die Preise in Brot und Arbeit fest. Denn nur dadurch wird eine steigende Nachfrage nach Gegenständen des täglichen Bedarfs ausgedrückt. Deshalb bereitet man Arbeitslosigkeit, die mit oft drastischen Mitteln zu beheben ist. Denn jeder, der wieder mehr verdient, als er als Erwerbsloser an Unterhaltung beson, legt den überflüssigen Teil naturgemäß in seinem Beutel an.

Neuordnung beim Deutschen Gruß.

Obligatorisch für alle Beamten. Die Grußworte geregelt.

Der Reichsminister des Innern hat die obersten Reichsbehörden und die Länderregierungen gebeten, für die Durchführung des Deutschen Grußes folgendes anzuordnen:

- Der Deutsche Gruß für die Beamten, Angestellten und Arbeiter von Behörden im Dienst und innerhalb der dienstlichen Besuche und Anlässe besteht in Erheben des rechten Armes. Es ist freigelegt, auf dieser Grußbewegung die Worte „Heil Hitler“ oder „Heil“ oder gar nichts zu sagen. Andere Worte sind aber gleichzeitig mit dem Deutschen Gruß nicht zu sagen. Der Deutschen Gruß mit dem rechten Arm wegen körperlicher Behinderung nicht ausführen kann, greift möglichst durch Erheben des linken Armes.
- Beamte in Uniform wenden künftig abweichend von den bisherigen Bestimmungen auch mit Rücksicht auf die Uniform und außer Dienst dem Deutschen Gruß an.

3. Der Gruß der uniformierten Beamten der Landespolizei wird durch die zuständigen Landesministerien geregelt. Für die Reichswehr bleibt es bei den Anordnungen des Reichswirtschaftsministers.

Deutsche Arbeitsfront wächst an.

Masseneintritte der großen Unternehmer.
Die Masseneintritte in die Deutsche Arbeitsfront im ganzen Reich dauern an. So hat im Kreis der chemischen Großindustrie in Ostpreußen ein Unternehmen, das sich dem Reichsverband angeschlossen hat, um sie auszufüllen der DAZ.

Auch die Direktion der Reichsautobahn hat sich der Deutschen Arbeitsfront angeschlossen.

Deutscher Arbeitspaß kommt.

Umorganisierung des gesamten Arbeitsdienstes ab 15. Dezember.

Mit dem 15. Dezember tritt eine weitestgehende Umorganisation des Arbeitsdienstes in Kraft. An diesem Tage werden die von der Reichsleitung des Arbeitsdienstes im ganzen Reich eingeleiteten Maßnahmen für den Arbeitsdienst ihre Tätigkeit aufnehmen. Die Maßnahmen haben die Aufgabe sämtliche freiwilligen, die sich für den deutschen Arbeitsdienst melden, zu erfassen und von nun ab alle Einstellungen in den Arbeitsdienst vorzunehmen. Um diese Aufgabe durchführen zu können, ist bereits das Reichsarbeitsministerium bzw. die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung errichtet worden, an alle Arbeitsämter die Anweisung in Kraft, daß ab 15. Dezember die Arbeitsämter, die sich für den Arbeitsdienst melden, an das nächstgelegene Arbeitsamt des Arbeitsdienstes zu verweisen sind.

Arbeitspaß, und daß das Vorgehen des Arbeitspases ihm dann moralisch vor denen ein Plus geben wird, die solchen Arbeitspaß nicht vorziehen werden. Die jungen Männerwelt Deutschlands hat also ein erhöhtes Interesse daran, dafür zu sorgen, daß sie in den Besitz eines Arbeitspases gelangt. Das ist nur möglich über den Arbeitsdienst, der ein Ehrenamt für Deutschland ist.

Reichswehrbeitritt zum DAZ.

Zusammenarbeit der beiden erwünscht.
In einem Erlass erklärt der Reichswehrminister, es liege im Interesse der Wehrmacht, die volkswirtschaftliche Arbeit des „Volksdienstes“ für das Zeugnis im Ausland zu unterstützen und mit den aktiven Gruppen des Verbandes eine Zusammenarbeit zu pflegen durch Vorrage der Gruppenleiter über Volkswirtschaft, Auslandsdeutschtum usw. Wie das DAZ-Büro meldet, hat der Minister auch keine Bedenken dagegen, wenn zur Vereinfachung der Verbindung Gruppenleiter oder Beauftragten ihren geschlossenen Beitritt zum DAZ erklären.

Keine Papierverschwendung!

Ein Verbot zur Unterbrechung des Landesbauernführers.
Der Landesbauernführer der Provinz Sachsen, Eggeling, gibt bekannt, daß beim Reichsarbeitsministerium in letzter Zeit eine Anzahl von Eingaben, Bittschriften und sonstigen Eingaben eingeht, die alle an die falsche Adresse gerichtet sind, da sie von dort zunächst der Landesbauernschaft und von dieser wieder dem Reichsarbeitsministerium vorgelegt werden. Es empfiehlt sich nach dem Inhalt, die eine Eingabe zu richten haben, gleich vom Anfang an den richtigen Ansprechenden zu wählen.

Bersiebene Amiseinführung

unseres Reichsbischofs Ludwig Müller.
Mit Rücksicht auf die durch den Rücktritt des Bischoflichen Ministeriums gestaffelte Lage hat der Reichsbischof angeordnet, daß die auf den 1. Adventsonntag festgesetzte Feier seiner Amiseinführung auf einen späteren Termin verschoben wird.

Am Donnerstagvormittag traf mit dem 11-Uhr-Zug der Reichsbischof Müller in Somburg ein. Er wohnte am Nachmittag der Beisitzung einer hohen Versammlung bei.

Die Amiseinführung des Bischofs von Brandenburg, Dörfel, wird am Mittwoch, dem 13. Dezember, durch Reichsbischof Ludwig Müller in Marienburg in Breslau erfolgen. Vermutlich wird der Abreise die Feier übergeben.

Katholische Geistliche verhaftet.

Grenznachrichten aus Konzentrationslagern.
Der bairischen politischen Polizei war von mehreren Seiten gemeldet worden, daß von einigen katholischen Geistlichen in

Die Dürfen wieder die Zeitung lesen, die ihnen am besten gefällt.

Keiner, ob er Beamter, Angestellter, Unternehmer, Handwerker oder Gewerbetreibender ist, kann durch irgendwelche Drohungen gezwungen werden, eine bestimmte Zeitung zu lesen.
Niemand — wer es auch sei — hat das Recht oder die Macht, einen deutschen Volksgenossen deswegen zur Verantwortung zu ziehen, weil er seiner allgemeinen Zeitung die Treue hält. Diese Grundrechte haben Reichsregierung und Parteileitung immer wieder in ihren Verfügungen über die Zeitungserzeugung auf das schärfste betont. Jeder, der dagegen verstößt, stellt sich gegen den Willen des Führers und macht sich strafbar.

Saale-Zeitung



Produktions- und Einfuhrmaßnahmen zur Sicherstellung seines Produktionsapparates und verdrängt den Bauer...

Aussatz von Siegelbienen, der Stadt Rosenheim (Bayern) rund 200.000 St.

Präsidenten und Gauführern aus Kulkminister Schiemer, der Oberbürgermeister von München...

Oberst a. D. Reinhard. Der Oberlandesführer der SA-Hd. II. Wie schon gemeldet, ist Oberst a. D. Reinhard...

Grünungsfeier des DDAC. Neue Wege im deutschen Kraftfahrzeug.

Am Donnerstag hielt 'Der Deutsche Automobil-Club (DDAC)' in seinem Verwaltungsgebäude in München eine Grünungsfeier ab...

Tage der Pressekonferenzen. Der Verband Deutscher Pressekonferenzen (V. D. Berlin) hält am nächsten Sonntag...

Deutsche Frontkämpfer wieder. 168 Parzellen in der Umgebung bei Berlin werden bebaut.

Der Reichsführer der nationalsozialistischen Kampfbewegung, Hans Dietrich Lueder, wird am Samstag den ersten Spatenstich für die erste deutsche Frontkämpferkolonie tun.

Ermittlungen haben inzwischen zur Festnahme von 33 Personen geführt, die als gefährlich sind, sich an dem hochverräterischen Treiben beteiligt zu haben.

gruppen, sogenannte Kämpfergruppen, gebildet werden. Die Urkunden sollten von Hubrecht ausgeben und auf das ganze Reich ausgedehnt werden.

Die 'Weser' in der Themse. Deutscher Schiffbesuch in London.

Der Besuch des deutschen Fischerforschbootes 'Weser' auf der Themse bot der deutschen Kolonie Londons Gelegenheit, an dem neuen Geist des Deutschen Reiches Anteil zu nehmen...

Sechs Koffrontler hingerichtet. Wegen hinterhältigen Mordes an zwei Kölner SA-Männern.

In dem Kölner Gerichtsbezugs sind am Donnerstagvormittag sechs zum Tode verurteilte Kommunisten durch das Schwert hingerichtet worden.

Die Urteile ergingen über die sechs Koffrontler, die am 22. Juli 1933 in Köln einen SA-Mann ermordeten.

Als dieser gerade an ihnen vorüberging, kam Hamacher mit dem Ruf 'Jüden hoch!', seine Pistole und gab dann auf bis 4 Meter Entfernung einen Schuß ab...

5 Millionen zur Arbeitsbeschaffung.

Wie das Reichsarbeitsministerium mitteilt, hat der Reichsminister der Deutschen Arbeitsbeschaffung ein Gesetz zur Arbeitsbeschaffung in Höhe von 5 Millionen beschlossen...

Kommunistenfang in Lübeck. Neue Terrorpläne im Keime erstickt.

Der Geheimen Staatspolizei Lübeck ist ein neuer Schlag gegen kommunistische Umtriebe gelungen. Am 11. November war bereits ein Kommunist festgenommen worden...

Hohezeit in Ostpreußen.

Es um die Zeit des Blätterfalls pflegt meine alte Gertrud — damals sagte man noch Couline — in den Schneefeldern zu gehen und die weißen Juchten mit Interesse zu betrachten...

Die arme Tante, eine Kochschülerin, die einem Säugling ohne Rechnung, begann einen neuen Versuch mit Pfirsichen.

Die arme Tante, eine Kochschülerin, die einem Säugling ohne Rechnung, begann einen neuen Versuch mit Pfirsichen. Jeden Tag wurden neue Portionen von Pfirsichen dem Baby in den Keller gebracht...

Flamen und auf Waldbetten. Die über Böde gelegt waren, wurden Pyramiden von gebrauchten Seiten und Wänden bis zur Decke...

Flamen und auf Waldbetten. Die über Böde gelegt waren, wurden Pyramiden von gebrauchten Seiten und Wänden bis zur Decke. Die Arbeiter versammelten sich auf den Betten...

Das war ein Hochzeit gemessen. Da hatte man ein Jahr Stoff zum Erzählen und alle heiratungsfähigen Mädchen der Umgegend...

Das war ein Hochzeit gemessen. Da hatte man ein Jahr Stoff zum Erzählen und alle heiratungsfähigen Mädchen der Umgegend. Die Mädchen wollten sich nicht scheiden lassen...

Da die angeheirateten Väter und Mütter jeder ungefähr sechs Geschwister hatten, die wiederum verheiratet waren und wiederum mindestens sechs Erbkinder hatten...

Da die angeheirateten Väter und Mütter jeder ungefähr sechs Geschwister hatten, die wiederum verheiratet waren und wiederum mindestens sechs Erbkinder hatten, man im Laufe von Jahren schoben sie dann man sich vorstellte, daß eine hässliche Verwandtschaft aufzubauen, die es für ihre selbstverständliche Pflicht hielt...

Das nachfolgende ostpreußische Bauernhochzeit hat sich meinem Kinderamt unerschöpflich eingeprägt.

Das nachfolgende ostpreußische Bauernhochzeit hat sich meinem Kinderamt unerschöpflich eingeprägt. Es war das Glanzstück einer Hochzeit, um abzuleben davon, daß die Braut den Pfirsich zum Feiern ihrer Aussteuer selbst essen...

Von den preussischen Sachverständigen. Der Leiter der Provinzialinspektur für Bergeschichte in Halle (Saale) Dr. Hans Gyllis...

Von den preussischen Sachverständigen. Der Leiter der Provinzialinspektur für Bergeschichte in Halle (Saale) Dr. Hans Gyllis ist zum ordentlichen Professor für Bergbauwissenschaften in Halle (Saale) ernannt worden...

Zweites Sachverständigenamt. Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, hat der Preussische Ministerpräsident...

Lehrer nehmen Unterricht.

Erster Klassenbiologischer Lehrgang wird heute in Halle eröffnet.

Einen ersten Klassenbiologischen Lehrgang veranstaltet der Gau Halle-Merzbürg des Nationalsozialistischen Lehrerbundes in den Tagen vom 1. bis 3. Dezember im „Heidsieck“, Burgstraße. Etwa 1200 Lehrer aller Stufen und der verschiedensten Dienstgrade werden an diesem Lehrgang teilnehmen. Zwei Ausstellungen, Lehrmaterial und Bücher, vervollständigen den Lehrgang. Der Nationalsozialistische Lehrerbund, Gau Halle-Merzbürg, legt damit die Arbeit fort, die vor nicht langer Zeit die Reichsleitung in der Arbeit der Hitlerjugend anderer Dienstkreise und anderer Stadteigenen Lehrkräfte schon eine Fortsetzung fand. Der Gau Halle-Merzbürg und ganz besonders die Stadt Halle leistete und leistet mit dieser Arbeit Aufbauarbeiten vor allen anderen Gauen, die hatzubrechen und wegweisend sind. Welche Bedeutung diese in Halle geleistete Arbeit hat, zeigt das kurze Interesse des Anstandes. Nach den ersten Meldungen über den Klassenbiologischen Lehrgang der Presse in Halle forderte z. B. die Renorter Presse anschriftlich:

Das ganze Volk eine Tischgenossenschaft! Spiel am nächsten Sonntag des Eintopfergerichts.

liche Berichte an und beschäftigte sich mit diesem Lehrgang. Die Vortragsliste des Lehrganges für Lehrer beginnt heute, Freitag, 15 Uhr, mit der feierlichen Eröffnung, bei der Gauobmann Wege, N.S.D., die Begrüßungsansprache hält. Staatsrat, Gauleiter Jordan, Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann und Kreisleiter Dohm sagen werden für den Gau Halle-Merzbürg der Partei, die Stadt und den Kreis Halle der Partei die Begrüßungsansprachen halten. Danach geht es sofort an die Arbeit.

Privatdozent Dr. med. A. Ruten und Dr. med. Hamann, Gauobmann des N.S.-Lehrerbundes, werden wieder, wie im Lehrgang für Ärzte, die Biologische und medizinische Seite der Massentherapie behandeln. Dazu über binans werden von den Lehrern eine Reihe weitergehender Fragen, die sich aus den Sonderaufgaben der Lehrer ergeben, behandelt werden. Diese Vorträge werden gehalten von Gauamtsleiter und Stadtschulrat Dr. Grafmann, Professor Schulz von der Landesanstalt für Vorgebichtliche, dem Assistenten Prof. Dr. Hahn, Schneider (Landesanstalt) und Stadtschulrat Dr. F. Rautigam.

Die Ausstellungen im Reich.

Die Notwendigkeit Klassenbiologischer Lehrgänge gerade für die Volkserzieher braucht heute keine besondere Erklärung mehr. Wie groß und umfassend dieses Gebiet aber ist, davon macht man sich allerseits keine Vorstellungen, noch weniger von der jahrszehnelangen, entbehrungsreichen Arbeit, die einige geleistet haben. Wenn man weiß man von der gewaltigen Aufgabenstellung, die in ganz kurzer Zeit im Zeichen eines neuen Deutschlands geschaffen werden mußte. Was es doch nur wenig Lehrbücher auf diesem Gebiet. Das rasche Anwachsen der wissenschaftlichen Literatur, wie der allgemein verständlichen Literatur, gerade auf dem Massengebiet stellt uns heute wiederum vor kaum zu übersehende Schwierigkeiten. Einen Stoß von Prospekten gilt es durchzuarbeiten, wenn man sich geeignetes Material herauslösen will.

Die Bücherei des Gaus N.S.D. hat in einer Büchereisammlung ein Zahlenverzeichnis aller guten Werte geschaffen und

dabei in einer bisher noch nirgends gezeigten Art verfahren, über dieses mehr als umfangreiche Material einen Überblick zu geben, von jedem Valen, sogar jedem älteren Schultind ermöglicht, Sinn und Aufbau der Zusammenfassung, aber ebenso Plan und Wert der anschließenden Bücher zu erkennen.

Dem sachlich und sachlich härter Interessierten ist es dann ermöglicht, tiefer zu graben und sich mit einzelnen Dingen zu befassen.

Eine eindrucksvolle Lehrstunde.

Es ginge zu weit, diese Ausstellung zu schildern. Erleuchtend hat sich die Bücherei bereitgestellt, von Montag bis Mittwoch 15 bis 19 Uhr, die Ausstellung in der Öffentlichkeit zugänglich zu



Auf dem hallischen Bahnhof fanden sich, wie bereits gemeldet, gestern mittag zahlreiche Stahlhelmer ein, um dem scheidenden bisherigen Landesführer Max Jüttner, der heute beim Stab des Obersten SA-Führers seinen neuen Dienst als Brigadeführer angetreten hat, das Geleit zu geben. Die Stahlhelmkapelle hatte Aufstellung genommen. Oberführer Ernst hatte Sturmführer Juhl entsandt. Brigadeführer Gnade brachte auf den Abschiednehmenden ein dreifaches Frontheil und Siegel hin. Mit erhebener Hand hörten die Anwesenden Stahlhelmlied und Badenweiler an. Die Damen des Landesamtes und andere treue Freunde Jüttners überreichten Blumen. Als der Münchener Schnellzug aus der Halle rollte, intonierte die Kapelle die alte Weise „Muh! i denn muß i denn zum Städtele hinaus!“. Der mitteldeutsche Stahlhelm hat mit Max Jüttner Scheiden von Halle dem Dritten Reich seinen besten Mann zur Verfügung gestellt.

Sachis Wohnungseinbrüche und eine Freundin als Schlicherin.

Das Schöffengericht Halle verurteilte den 27-jährigen Schloffer Kurt A. aus Köstel, der einen Einbruch nach dem andern in Großhänden wie Berlin, Hamburg, Leipzig, Hannover und Halle verübt hat, zu zwei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust. Ende Mai war er in Halle in sechs Wohnungen eingedrungen, die Schäden lief er durch seine Freundin, die ihn auf seinen Diebstahlsfahrten begleitete, verüben. Der Richter, der schon häufig wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in Berlin gefasst und dem Schöffengericht Halle übergeben. Seine Freundin soll in Leipzig wegen Diebstahls verurteilt worden, wurde sie vom hallischen Gericht aus der Haft entlassen.

Schlesischer Antifaschisten. Wir verweisen noch einmal auf den zweiten Vortrag in der Reihe Deutsche Kunst, Deutsche Künstler, heute, Freitagabend 8 Uhr, im Reichsbühnenhaus der Universität, Karten bei S. Köhler und in der Leipzigerischen Buchhandlung.

problems ergänzt das Bild, das sich in letzter Zeit von der auf rassenbiologischen Gebiet in Halle geleisteten Arbeit bildete. K.

Schwerer Zusammenstoß.

In der Ecke Berber-Goethestraße stießen am Donnerstagmorgen ein Motorrad und ein Personkraftwagen zusammen. Der Kraftfahrzeugführer trug fünf blutende Wunden davon und wurde der Klinik angeführt.

Gemeinsam in den Tod.

Mutter und Tochter erhängt aufgefunden. Am Donnerstag wurden gegen 16 Uhr in ihrer Wohnung in der Bernhardtstraße eine 57jährige Frau und ihre 14jährige Tochter erhängt aufgefunden. Es liegt Selbstmord vor. Der herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod feststellen. Der Grund zur Tat soll in einem völligen Nervenzusammenbruch liegen.

Bewußlos im Kanal.

Feuerwehr rettet zwei Menschenleben. Am Donnerstag gegen 15 Uhr wurde die Feuerwehr in das Hans Ludwigsstraße 48 gerufen, wo der Brandingenieur als Führer des Zuges 2 der Feuerwehr zum folgenden Zeitpunkt vorband. In einem Kanalabschnitt von etwa 80 Zentimeter Durchmesser hatten zwei Arbeiter einer Baufirma — aufeinander bewußlos, während deutlich wahrnehmbare Schwelwasserstoffgase aufstiegen. Der Brandingenieur legte darauf sofort keine Gasmaske an, verlor sich mit einem Sanerstoffgerät, und hier in der Schacht hinunter. Es gelang ihm, beide Verunglückten anzufinden und herauszuziehen. Die beiden Arbeiter befanden sich in höchster Lebensgefahr, einer von ihnen war infolge der Bewußlosigkeit vorübergegangen und mit dem Kopf in das Kanalwasser geratet. Die Rettung beider Arbeiter gestaltete sich sehr schwierig, da der Schacht überaus eng ist und der Brandingenieur eine Zeit lang überhaupt festhielt, und sich nur mit Mühe befreien konnte. Beide Verunglückten wurden nach der Bergung an Ort und Stelle nach kurzer Reinigung der Atmungsorgane mit Sauerstoff behandelt und mit einem Krankenwagen der Feuerwehr ins Elisabethkrankenhaus gebracht, wo sie inzwischen das Bewußtsein wiedererlangt haben.

Enteneier — nur gefolcht.

Es gibt einen Bazillus enteritidis. Der Preussische Minister des Innern hat mit einem Kundesloß vom 6. Februar 1933 darauf hingewiesen, daß in mehreren Gegenden Preußens Lebensmittelvergiftungen beobachtet wurden, die mit fortschreitender Sicherheit auf E. coli enteritidis zurückgeführt werden konnten. Es sei auf geltungen, die Erreger, der Lebensmittelvergiftungen — Bac. enteritidis Breslau und Gärtner — auf der Schale sowie im Innern von Enteneiern nachzuweisen. Es müße daher vor dem Genuß roher oder ungenügend gekochter Enteneier, auch als Zusatz zu Manoussale, Kartoffelsalat, rohem Hackfleisch und dergleichen gewarnt werden. Enteneier sollten nur in gut gekochtem Zustande genossen werden.

Nachdem mehrerorts auch in Halle Enteneier auf dem Wochenmarkt und in Geschäften regelmäßig zum Verkauf gelangen, wird auf den obigen Erlaß des Preussischen Ministers des Innern hingewiesen.

Gau-Weber-Deutshäse für Oberpostdirektor Kraak. Am 18. November wurde dem ehemaligen Oberpostdirektor von Halle, August Kraak, von der Universität Göttingen und der dortigen Gesellschaft der Wissenschaften für Förderung des eifrigen Nachforschens die Gau-Weber-Deutshäse verliehen.

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S.), 1. Dez. 1933			
Aug. Sonne	Ung.	Aug. Mond	Ung.
21 57 M	16 05 M	15 00 M	7 U 48 M
21 1, 24 21 11	1, 12, 21	30, 11, 14 U	21 U 1, 2, 7 U
Temperatur in 2 m Höhe			
+ 1, 2 + 0, 4 + 0, 1		Luftdruck 103 m ob N.N. 754,7 755,9 756,1	
Windrichtung u. Stärke			
0 1 W WSW		Relative Luftfeuchtigkeit 97 % 97 81 %	
Niederschlagsmenge der letzten 24 Std. 1,6 mm			
Witterungsverlauf			
Himmelslage		vorm. nachm. abds. und nachts	
10 10 10		bedeckt wolkg. bedeckt Schnee Schnee	
Sonnenschein über am 30. 11. 0,0 Stunden			
Tagesmittel der Temperatur am 30. 11. + 0,6 °C			
Abweichung v. langjährigen Durchschnitt: - 2,1 °C			
Höchsttemperatur am 30. 11. + 1,3 °C			
Tiefsttemperatur in der Nacht am 1. 12. - 0,7 °C			
Niederschlagsmenge der letzten 24 Std. 1,6 mm			
Wetterverhältnisse für Sonnabend: Im nächsten Mittags, in der Höhe nördliche Winde. Zeitweise Abnahme der Bewölkung. Nur noch vereinzelt etwas Schnee. Temperatur etwas sinkend.			

KAUFT IM DEUTSCHEN SPEZIALGESCHÄFT

wer nach diesem Grundsatz handelt, denkt nicht nur vaterländisch, sondern kauft auch gut und preiswert. Das fachliche Können, langjährige Erfahrung, gewissenhafte Beratung und reichsortierte Auswahl eines realen Spezialgeschäftes bürgen für höchste Leistung. Kaufen Sie deshalb vor allem Ihre Kleidung nur in einem soliden Fachgeschäft, und vertrauen Sie uns Ihre Wünsche an: Sie werden gut, richtig und besonders vorteilhaft beraten sein!

hOTTENKAMP

GROSSE & SPEZIALHAUS FÜR HERREN- UND KNABEN-BEKLEIDUNG

HALLE (SAALE) / GROSSE ULRICHSTRASSE 19
STAMMHAUS LEIPZIG / BROHL 28-32

Unvergleichliches Spezial-Geschäft für den vorteilhaften Einkauf von vorbildlich guter Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung

25 Jahre Evangelische Frauenhilfe.

Die Führerin des Reichsmütterdienstes wird in Halle sprechen.

Der Stadterband der Evangelischen Frauenhilfe in Halle begeht am Montag im Reichshof die Feier seines 25jährigen Bestehens in feierlicher Weise. Eine Rückschau auf die Geschichte seines Entstehens zeigt mehr als hinlänglich die Aufgaben der Frauenhilfe in der Zeit, die dem Gedenktage am 29. November 1908 wurde durch Superintendent D. Wächter der Verein Frauenhilfe der Evangelischen Gemeinden in Halle begründet. Auch und nach schloß sich dem Verein an die Frauenhilfe der Stadtmission, der Gefangenensichtoren, der Frauenvereine auf dem Neumarkt, der Armen-Hilfsvereine für St. Georgen, die Frauenvereine der Gemeinden von St. Paulus, Johannis, Bartholomäus, der Frauenvereine von Trotha und der folgenden Frauenvereine zur Armen- und Krankenpflege. Seit dem Einzug von Frau D. Gagemeyer in Halle begann ein neuer Abschnitt in der Geschichte der Frauenhilfe, die in den Jahren des Krieges hart gelitten hatte. Durch die Hilfe der Frauenhilfe wurden Frauenhilfen auf neuer organisatorischer Grundlage zusammen.

Bereits nach zwei Monaten konnte das junge Gebilde mit einer großen Vereinfachung an die hällische Lebenswirklichkeit treten und einen reiblichen Verkehr für Eltern in der Wege leisten, der als Gegenbewegung gegen das Aufkommen der weltlichen Schulen gebacht war.

Im Jahre 1928 trat ein neuer Wechsel in der Führung des Verbandes ein: für den nach dem Tode von Frau D. Gagemeyer übernahm Frau Dr. Gucin die Leitung des Stadterverbandes.

Seit nun 25 Jahren ist in dem Gebiet zwischen Trotha und Ammerndorf ein lückenloses Netz von kirchlichen Frauenhilfen und Frauenvereinen über sämtliche Gemeinden gesponnen. Die Zahl der angeschlossenen Mitglieder hat sich von 1000 im Jahre 1908 auf 10000 im Jahre 1933 erhöht. Von den 23 zum Verband gehörigen Vereinen sind 18 Gemeindefrauenhilfen, 2 Vereine für Armen- und Krankenpflege in der Kirchengemeinde, ein Frauenverein arbeitet mit Hilfe des Stadterverbandes für alle Kirchengemeinden, ein Frauenhilfsverein leistet Arbeit der Stadtmission und der Gefangenensichtoren.

Im Jahre 1933 wurde der Gehalte des Mütterdienstes erstmalig in großer Form propagiert.

Eine Sammlung für die Mütterfürsorge brachte einen so hohen Ertrag, daß aus dem Gehalte des hiesigen Reichsmütterdienstes zwei bis drei Wochen in ein Müttererholungsheim in Bernierode oder Dönitz abgefragt werden konnten. An der Provinzialanstalt in Werder wurde außerdem als Probe allein 300 Frauen teil, also mehr, als der Verband in seinen Anfängen überhaupt Mitglieder gehabt hat.

Seit, da der Zentralerholungs- und Führerverband sich liberal Bahn bricht, ist auch der hällische Verband der Evangelischen Reichs-Frauenhilfe angeschlossen, die von 600000 Mitgliedern in letzter Zeit auf über 1 Million angewachsen ist. Auch in der Provinz hat sich die Frauenhilfe in der letzten Periode bedeutende Fortschritte gemacht: über hundert neue Frauengruppen haben sich angeschlossen, und seit August sind allein wiederum dreißig Gruppen dazugeschlossen. Die Versätze und Besprechungen der Evangelischen Reichs-Frauenhilfe sind in diesen Tagen veröffentlicht und vom Reichsbischof anerkannt worden. Sie gehen an den Willen der Gründerin der Evangelischen Frauenhilfe, der

Kaiserin Auguste Viktoria, zurück und sind in ihrem Kern in 34jähriger Geschichte unverändert geblieben.

Die Frau soll im kirchlichen Leben eine aktive Rolle spielen als Führerin des Evangeliums, sie soll im Leben der Nation dieses Evangelium hochhalten und um ein christliches Deutschland kämpfen.

Daraus ergibt sich die Forderung, daß jede Frau, die es mit ihrer evangelischen Haltung ernst nimmt, in die Evangelische Frauenhilfe eintritt. Denn: Mütter der Kirche sind Mütter des Staates.

Diese Formulierung hat übrigens auch die Führerin des Reichsmütterdienstes, Frau Knieps, Berlin, zum Thema ihres großen Vortrages gewählt, der im Mittelpunkt der Fundamentalanalyse des Stadterverbandes der Evangelischen Frauenhilfe in Halle am kommenden Montag 20 Uhr im Reichshof" stehen wird.

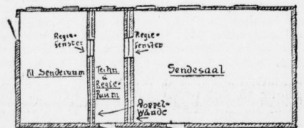
Bilanz der Bahnhofsmission.

33 000 Hilfeleistungen in einem Jahr. Am 12. Dezember hält die hällische Bahnhofsmission im Gemeindefrauenhilfsverein der Johannesgemeinde ihre diesjährige Generalversammlung ab. Wir sind in der Lage, schon heute einige interessante Zahlen aus dem Arbeitsbereich dieser Institution zu geben. Die Bahnhofsmission Halle hat im letzten Jahre

Modernste Sendestelle für Halle

Erste Uebertragung wird ein Bergwerks- und Knappenabend sein

Nachdem nunmehr die Stadt Halle die Mittel zum Bau der Sendestelle Halle bewilligt hat, konnte am vergangenen Sonntagabend mit dem Bau der Sendestelle begonnen werden. Ausserdem sind dazu die ehemaligen Vorräume in den Hofstraßen. Selbstverständlich können diese Räume in der bisherigen



einigen für Konzerte und größere Darbietungen. Zwischen diesen beiden Senderräumen liegt das Hauptzimmer, das gleichzeitig die technischen Geräte enthält. Das Regiezimmer muß von den beiden Senderräumen völlig isoliert werden. Aus diesem Grunde erhält es zwei Doppeltüren und — um sich mit den Mitarbeitern durch Zeichenplatte verständlich machen zu können — eine Zeichenfenster. Der Verfahrungsraum dient dann noch eine ganz moderne Signalanlage.

Am allgemeinen werden die hiesigen Senderräume nach den neuesten Einrichtungen gebaut, so daß die Sendestelle Halle wohl die modernste und funktionsfähigste einwandfreieste sein wird.

Der Bau- und Umbau geschieht nach den Plänen der Reichs-Rundfunkgesellschaft, deren Zentrale in Berlin liegt. Die technische Leitung der Uebertragung der Mitteldeutschen Rundfunk-Gesellschaft, Dr. Vogl. Die Sendestelle Halle wird bereits Mitte Dezember 1933 zum ersten Male in den Dienst treten. Die erste Uebertragung aus Halle wird ein Bergwerks- und Knappenabend sein, denn der Große Sonntagabend des R. D. R. folgt.

Aufmarsch der Zinnsoldaten.

Das wollen wir uns bestimmt nicht entgehen lassen: Den Aufmarsch der Zinnsoldaten in der Stadt Halle. Um es gleich vorweg zu nehmen, es ist alles unerschrocken, was dort gezeigt wird. Weder mit Julius Caesar, noch mit Ferdinand Cortez oder sonst einer von den sehr zahllosen kleinen, bunten Figuren wird ein anderer Zweck verfolgt, als den eine Schau hallischen Sammelzwecke zu zeigen, die ihresgleichen sucht.

Sammeln auf diesem Gebiet sind nicht bloß Leute, die ihre Schätze aus allen Teilen der Welt zusammentragen. Namhafte Künstler der Malerei und Gravurkunst, nicht zu vergessen die Wissenschaftler, die durch oftmals mühselige Forschungen nach der Ähnlichkeit der Uniformen, Ausstattungen sowie der Sitten und Gebräuche der Völker und ihrer Heere den Entwurf schaffen, sind selbst höchst interessiert.

Eine bunte Schau wird das sein. Ein Rückblick in die Weltgeschichte, das Auf und Ab der Völker, in ihre Kriege und Kämpfe wird am kleinen Gegenstand vor das Auge der Gegenwart lebendig werden. Die Marschierer die Germanen und die Spanier, die Ritter und die Landsknechte, Meerfahrer aus dem Dreißigjährigen Kriege bis zum Feldzug von 1870/71.

Und dann: Deutschland ist erwacht: Im tiefen Nellen wachen Brauchhunden ihren Führer, der, von den Getreuen seines Stabes umgeben, im Auto sitzend, die Hand zum deutschen Grusse erhebt.

Also da gehen wir hin. Drei Mann haben die Ausstellung aufgestellt. Sie steht unter dem Protektorat des Stadterordnetenverwalters Dr. R. a. d. Sie findet statt zum Vortage der Winterhilfe.

Eröffnung Montag, den 4. Dezember, 14 Uhr, im Reuen Rathaus. Eintritt für Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf., Schulen bei gefälliger Bewilligung 5 Pf. Der Ertrag zugunsten der Winterhilfe.

Winter-Hilfswerk und Stollenbuden. Es sind Geräte lautgeworden, daß bei dem Zinsfuß der Sonntage ein Betrag aus Opa für die Winterhilfe abgezogen werden würde. Von der Preisprüfung des Winter-Hilfswerks wird be-

an 33 000 Personen kleine und größere Hilfeleistungen verbracht, sie hat 15 000 Grubenarbeiter und Durchgruben gehalten, über 2000 Frauen haben bei ihr übernachtet, 184 Kindertransporte sind von ihr geleitet worden.

Die Arbeit der Bahnhofsmission in ihrer stillen Zurückgezogenheit verdient hohe Anerkennung, denn außer der hiesigen Station hat sie in vielen anderen Orten sich selbstständig gemacht, um es Möglichkeiten für sie gibt: bei der Bewahrung von Urkunden, bei der Nacharbeit der Säuberung des Bahnhofs, bei der Arbeit in der Erkenntnis, daß vorwiegend Hilfe besser ist als die später notwendige werdende Rettungsarbeit. Möge auch in der weiteren Zukunft das Wissen um und das Interesse für die Bahnhofsmission wachsen und gute Früchte tragen!

Zehn kleine Negerelein...

Der Erwerb einer kleinen Negerelein in diesen Tagen ist ein fast unüberwindliches Verlangen. Aus diesem Anlaß veranfaßte er am Donnerstag zum besten seiner Kinderdenkmalstätten in seinen Räumen am Martinsberg einen unbeschränkten Verkauf von kleinen und praktischen Gegenständen, wie Lebensmittel und Blumen zum Verkauf. Am Nachmittag veranfaßte er kleine Kinderdenkmalstätten in seiner kleinen Verkaufsstelle, zu 3 Pf. das Stück vom Hauptverkauf, der die wunderlichsten Kräfte bieten lassen kann, und die zehn kleinen Negerelein. Ein Erklärungsraum, in dem Kaffee und Kuchen und allerlei schöne Dinge gereicht wurden, sorgte dafür, daß auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kam.

Der Bund Königin Luise

eröffnete heute seinen Weihnachtsverkauf

Heute morgen um 10 Uhr eröffnete der Bund Königin Luise in dem unteren Saal des Stadtgebäudehauses seinen diesjährigen Weihnachtsverkauf. Der Verkauf wurde von dem gemeinsamen Gesang „Lob den Herrn“ eingeleitet, die feierliche Eröffnungsgesänge, ein Frau Ensemble, wald, die 2. Bundesführerin, sprach einige herzliche Begrüßungsworte: „Wenn die Weihnachtsfeier kommt, rüsst der Bund alljährlich zu seinem Weihnachtsverkauf. Wir danken Gott, daß er dieses Jahr in eine Zeit fällt, die im Gegensatz zu früheren Jahren den Glauben an eine große Zukunft des Vaterlandes neueren läßt.“ Sie begrüßte dann die Gäste und dankte ihnen, daß sie an der feierlichen Weihnachtsfeier teilnahmen. Sie gab über die darüber Ausblick, die Bundesführerin Frau von Gabeln und die Landesführerin Frau Pöhl-Erurt begrüßten zu dürfen.

Der diesjährige Ertrag des Verkaufs ist zum Besten des Weihnachtsgeldes in der Reichshilfe. Das nun seit einem Jahre besteht, bestimmt, von der Arbeit, die durchgeführt wird, spricht niemand, aber sie führt dem Leben des Bundes starke Kräfte zu. Frau Sennebold richtete darauf Worte des Dankes an die Führerinnen und Kameradinnen, die sich heute für den Weihnachtsverkauf mit viel Liebe gearbeitet haben. Dann sangen Kameradinnen und Gäste gemeinsam das Bundeslied „Ich hab' mich erbeutet“. Darauf wurden die Sachen zum Verkauf übergeben. Sofort begann der Verkauf der zahlreich erschienenen Gäste unter denen sich u. a. Brigadeführer Korvettenkapitän a. D. Bolz, Chef vom Landesausschuss des Stadtgebäudehauses, Frau Professor Schiller von Gollischen Hausfrauenbund, Frau Wolter vom Vaterländischen Kameradenverein vom Reichsverein für deutsche Heberer und vom Diffe von der NS-Frauenhilfe befanden — auf die Verkaufsstände, die alle als Halle entzündet hergerichtet sind. Jedes Brett ist mit Tannengrün, roten Beeren und Kerzen geschmückt. Die Weihnachtsbäume stehen in diesen Zelten, leuchtend mit Kerzen, Stiefelchen, Kätzchen, ferner kleine hübsche Kaffeelein der Kornblümen, Bläser, Kunstgegenstände, Porzellan.

Ferner ist ein großes Büfett mit Schmaren sehr appetitlich hergerichtet. Der Verkauf dauert bis heute nachmittags 18 Uhr. Heute abend 20 Uhr ist Punktabend im großen Saal des Stadtgebäudehauses, wo der Bund Königin Luise herzlich einlädt. L. E.

Jeder Pfennig hilft!

Arbete mit am Winterhilfswerk!

Bater pleist im Badezimmer...

Siegt's am Wetter? — Hat er heute so gut geschlafen? — Hat er heute so gut geschlafen? — So frisch ist er so selten geworden! — So frisch er sagte doch gestern schon so etwas haben, so frisch befeuchtet Notarzt- und Mond-Deut-Halterungen jetzt viel billiger werden. Die neue und neue Winterhilfsarbeit, was ist das? — doppelt gut gesagt!

Zum Regierungsrat ernannt.

Wie wir schon erfahren, wurde Herr Gerd Röhler zum Regierungsrat ernannt. Er ist der Sohn des in Halle bekannten Nervenarztes Dr. Röhler, und gehörte als altes Mitglied der NSDAP, früher dem Landtag und jetzt dem Reichstag an.

Machplakate entfernen!

Wie die Kreisleitung mitteilt, sind an manchen Säulen und Mauern der Stadt noch Plakate von der letzten Wahl sichtbar. Alle Wählerorten werden gebeten, sie zu entfernen, da der Weg in uns erungen und das Stadtbild durch Verweilen der Plakate nur beeinträchtigt wird.

Blinde Jugend und Winterhilfe.

Die blinde Jugend der Prov.-Witwenanstalt Halle veranfaßt am Sonntag, den 3. Dezember, abends 7 1/2 Uhr in der Aula ein Konzert, deren Ertrag zum Winterhilfswerk zugunsten der NSDAP bestimmt. Die blinde Jugend läßt herzlich ein!

Gehalt der NS-Frauenhilfe Diemts.

Am kommenden Sonntag veranfaßt die NS-Frauenhilfe, Ortsgruppe Diemts im Geb. der NSDAP ein Programm, das ein Konzert vor, das durch Tanz- und Theateraufführungen ergänzt wird. Die Gäste werden gebeten, sich zu beteiligen. Der Ertrag fließt der Winterhilfe zu.

Vertrag Dr. Höder. Am Dienstag, 5. Dez. wird Dr. Carl Höder im Saal der Bahnhofsmission, Martinburg, einen Experimental-Vortrag über das Thema „Erfrühen des Menschen“ halten und seinen Vortrag auf die mitunterrichteten Gebiete der Physik, des Chemie, des Biologie, der Zoologie eingehen. Für das Jahr 1934 werden im selben Teil wichtige wissenschaftliche Mitteilungen und persönliche Beziehungen gegeben. Siehe Infonet. Karten bei G. Ostermann.

Ueberall Winterpost.

In den mittleren und höheren Lagen der meisten deutschen Gebirge bestehen zurzeit gute Sportmöglichkeiten. Im Harz sind fast überall 2-5 Kilometer Neuschnee gefallen. Am günstigsten sind die Bergsteige im Harz und Thüringer Wald, wo die Schneehöhe über 30 Zentimeter hoch ist. In den Bayerischen Alpen läßt sich Sport nur noch in den höheren Lagen gut betreiben. In den tieferen Lagen herrscht Tauwetter.

Das Haus für Rundfunk u. Beleuchtung

Elektronische Verwertung, Quellwasser 58

Das gute Papier kauft nur im Fachgeschäft! Friedrich Müller, Leipziger Straße 29

Die Berufs- und Ständebildung muß immer dem allgemeinen Zweck der Menschenausbildung untergeordnet sein. Pädagogische Zeitschrift

bezugnehmend die schrecklichsten Verwüstungen anrichtet, zurückzukommen.
Aber ein Wort von den Herbstfäden, die wir im Altweiberzimmer durch die Luft wegen sehen. Im allgemeinen nimmt wohl jeder an, daß es vom Winde losgelöste Spinnweben sind, die durch die Luft getrieben werden. Neuere Forschungen haben aber einen anderen Zusammenhang festgelegt.

Der Emaragd war nämlich verstaubt!
Er war die Zigarre, die sich als erstes zeigte. Er war die Zigarre, die sich als erstes zeigte. Er war die Zigarre, die sich als erstes zeigte.

beim Abschied reichlich merkwürdig wirkte. Er wußte sich nicht ganz recht, er schien zu haben, was er wollte. Er war der erste, der sich aufmachte, um zu gehen.

Zweimal ging das Licht aus

Von Kurt Rudolf Neubert

Als die letzten Gäste das Haus verlassen hatten, ließ sich Frau Ell erstöhnen in einem Sessel sinken.

„Der Emaragd war nämlich verstaubt!“
lagte sie triumphierend.

„Nur wenn es der Grenze eines unerbitterten Elends!“ setzte sie. Als der Gatte sie verwendete, antwortete sie auf diese Weise: „Der Zauber ist mir noch in allen Gliedern.“

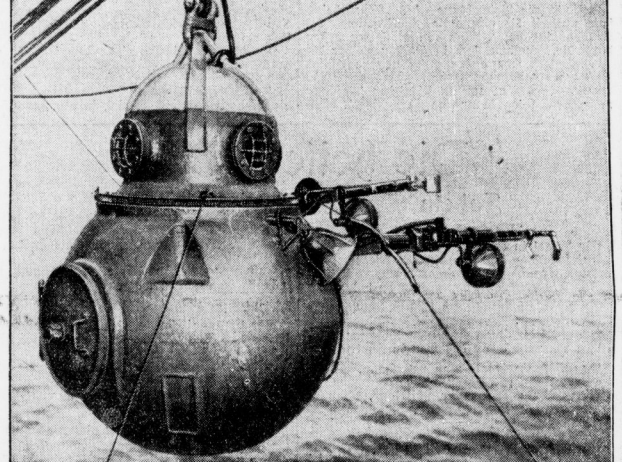
„Du willst doch nicht etwa unsere verehrten Gäste des Deibhais besichtigen? Willst du den Professor Sartor? Oder den Regierungsrat Dörr?“

„Schonbar, mein Güter. Ich habe Könige geschickelt, wenn wir unsere Gäste hätten bitten müssen, sich einer Verlobungsfeier zu unterziehen.“

„Der Hausherr, der bisher eine Promenade über den Teppich ausgeführt hatte, ließ sich nun ebenfalls in einem Sessel sinken und zündete sich eine Zigarre an.“

„Nun ist's, bitte, deutlicher!“ antwortete der Gatte. „Du bestellst immer dunklere Andeutungen zu machen.“

„Mir fiel auf, daß er über den Teppich ausgeführt hatte, ließ sich nun ebenfalls in einem Sessel sinken und zündete sich eine Zigarre an.“



Eine neue Taucherglocke

In den Vereinigten Staaten werden gegenwärtig Versuche mit der sogenannten Romano-Taucherglocke unternommen, einem neuen Taucherglocke, der noch in einer Meeresstiefe von 150 Metern einwandfrei zu arbeiten vermag.

„Es ist fürchterlich, ganz unauflöslich. Nach Ende der Dinge jedoch schien mir Verdacht besteht.“
„Du entkannst dich, daß wir, bezugnehmend auf den ersten Fall, den Emaragd aus dem Hut nahmen, um ihn den Damen und Herren zu zeigen.“

„Nun ist's, bitte, deutlicher!“ antwortete der Gatte. „Du bestellst immer dunklere Andeutungen zu machen.“

Reiselustige Tiere

Nicht der Mensch allein hat den Trieb in die Ferne, bekanntlich ist dies Verlangen bei manchen der Tiere viel ausgeprägter. Sehr oft wird es der Wunsch sein in bessere Ernährungsbedingungen zu kommen.

In den reiselustigsten Insekten gehören die Heuschrecken und der Heermurm. Der Heermurm ist die Larve der Trauermücke, und er wandert in unzähligen Massen, so daß er wie ein Meeresunraue wirkt.

Die Kächen sind sehr wanderlustig. Man muß, daß durch solche kriechende Massen von Eisenbahnzüge zum Entgleiten gebracht sind, da die Schienen glatt und schleimig wurden, so daß die Räder nicht mehr auf ihnen liefen.

Das Märchen vom Glück

Ein Liebesroman / Von Else Marquardsen-Kampfböener

Urheberschutz — Copyright 1932 by A. Langen / Gg. Müller, München

16. Fortsetzung

„Du hast doch nicht mit Helm...“
...rebe keinen Unstimm; man schnell und zu, was ich dir gesagt habe: ich warte hier, bis ich die Hofe dann herunter...“

„Entschuldige, Gert, wenn ich mir wenig Zeit habe, aber ich muß noch haben und mich zum Feiern...“

„Bitte, Cousine,“ sagte Herzlsheim in einem ungewohnt ernsten und respektvollen Tone, der Helm schenke ich dir, wenn du es möchtest...“

„Du, aber Gert, was ist denn eigentlich los? Du machst mir förmlich angst...“

Herslsheim war hier an den schwierigsten Punkt der Unterredung gelangt und wußte genau, er schritt auf dünnem Eis; angedeutet verließ viele er mit seiner Zigarrete und sagte, ohne Helm anzusetzen.

„Du bist ein Märchen, das ich kaum kenne, sonst doch nicht.“
„Aber das ist doch herzlich.“
„Das ficht sich dir herzlich an, aber es hat keinen Hintergrund, nur warte wissen davon, und der Hintergrund ist dieser: man will ihm den Pösten verschaffen, damit man während dieser Zeit in Ruhe seine Arbeit unterbrechen kann.“

„Aber das ist doch herzlich.“
„Das ficht sich dir herzlich an, aber es hat keinen Hintergrund, nur warte wissen davon, und der Hintergrund ist dieser: man will ihm den Pösten verschaffen, damit man während dieser Zeit in Ruhe seine Arbeit unterbrechen kann.“

...nicht, dachte Herzlsheim, während er dem Mädchen folgte, daß ihm die Tiere am Besten im Zimmer öfnete und sofort wieder hinunterging.
„Belintrud hat ihrem Vater noch im Bettorek emangenen; sie hat fast Jung und Frauenhaft aus in dem weiten baufähigen Beinfeldern, und ihr frautes Pantaufhä Hand ihr vier und wild lodig um die Stirn.“

„Du bist ein Märchen, das ich kaum kenne, sonst doch nicht.“
„Aber das ist doch herzlich.“
„Das ficht sich dir herzlich an, aber es hat keinen Hintergrund, nur warte wissen davon, und der Hintergrund ist dieser: man will ihm den Pösten verschaffen, damit man während dieser Zeit in Ruhe seine Arbeit unterbrechen kann.“

Wohlfahrt bei Michel.

Bei 1 Million Mann neue Arbeiter. Die Gewerbetreibenden der zum Michel gehörenden Gewerkschaften... Die Hoffnung genehmigten die vorliegenden Pläne und erließen dem Vorstand... Die Regierung ließ etwa Juli d. J. eine fortlaufende Befragung des Michel's durchführen...

Aufbau der Zuckermirtschaft. Erhöhung des Kontingents in der Provinz Sachsen.

Durch die mit der Kontingenterung verbundene Einschränkung der Zuckerrückbauanteile ist namentlich die Zuckerrückbauanteile sehr stark betroffen worden... Die Zuckerrückbauanteile sind durch die Kontingenterung sehr stark betroffen worden... Die Zuckerrückbauanteile sind durch die Kontingenterung sehr stark betroffen worden...

Warenmarkt.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and Price/Value. Includes Berlin, 30. Nov. and various market prices.

Bublig.

Die G.S. der Braunkohle- und Braunkohle-Industrie... Die G.S. der Braunkohle- und Braunkohle-Industrie... Die G.S. der Braunkohle- und Braunkohle-Industrie...

Verlängerung der Kündigungsfrist.

Die Carlsberg Zigarettenfabrik G. m. b. H. in Berlin... Die Carlsberg Zigarettenfabrik G. m. b. H. in Berlin... Die Carlsberg Zigarettenfabrik G. m. b. H. in Berlin...

Beifügt.

Berlin, 1. Dezember. Die Börse... Berlin, 1. Dezember. Die Börse... Berlin, 1. Dezember. Die Börse...

Table with 2 columns: Item (e.g., Metallpreise, Eisen, Kupfer) and Price/Value. Includes Berlin, 30. Nov. and various market prices.

Unternehmer und Arbeitsfront.

Auf dem Wege der Volksgemeinschaft. Vom Reichsverband der deutschen Industrie... Auf dem Wege der Volksgemeinschaft. Vom Reichsverband der deutschen Industrie... Auf dem Wege der Volksgemeinschaft. Vom Reichsverband der deutschen Industrie...

Die Reemtsma-Zigarettenfabriken A.-G.

Die Reemtsma-Zigarettenfabriken A.-G. in Altona... Die Reemtsma-Zigarettenfabriken A.-G. in Altona... Die Reemtsma-Zigarettenfabriken A.-G. in Altona...

Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt.

Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)... Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)... Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)...

Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt.

Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)... Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)... Magdeburg, 30. Nov. Zuckermarkt. (Terminpreise)...

Vorkurse der Berliner Börse

Table with 2 columns: Item (e.g., 1. Dezember, 2. Dezember) and Price/Value. Includes various market data.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item (e.g., Rheinbahn, Deutsche Anleihen) and Price/Value. Includes various market data.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item (e.g., 5. Dez., 6. Dez.) and Price/Value. Includes various market data.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item (e.g., 7. Dez., 8. Dez.) and Price/Value. Includes various market data.

Goldplandbriefe

Table with 2 columns: Item (e.g., 1. Kom., 2. Kom.) and Price/Value. Includes various market data.

Verkehrsgüter

Table with 2 columns: Item (e.g., A.G. Verkehrsgüter, Canada-Abt.) and Price/Value. Includes various market data.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Item (e.g., Accumulat.-Fabr., Adler-Porzell.) and Price/Value. Includes various market data.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Item (e.g., Siemens-Glas, Sinner A.G.) and Price/Value. Includes various market data.

Steigerung des Güterverkehrs

Aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Reichsbahn.

Am Montag und Dienstag trat der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn zu einer ordentlichen Tagung zusammen. Der Verwaltungsrat beschloß sich eingehend mit der finanziellen und Verkehrsentwicklung bei der Reichsbahn. Einer geringen Abnahme des Personenverkehrs im Vergleich zu 1932 steht eine Steigerung des Güterverkehrs gegenüber. Die Ermittlung der Güterverkehrsleistungen hat aber mit der ungewöhnlichen Zunahme des Verkehrs nicht Schritt gehalten.

Es bleiben die Gesamtergebnisse gegenüber 1932 um ein Geringes zurück. Diese Erscheinung ist auf die weitgehenden Tarifermäßigungen zurückzuführen, die die Reichsbahn in den letzten Jahren im Interesse der deutschen Volkswirtschaft im Jahre 1933 auch im Dienste der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durchgeführt hat. Sie erklärt sich aber auch weiter durch die Erfahrung, daß bei der heute schaffenden Verringerung der Konsumkraft zunächst eine Steigerung der Produktionsmenge Platz greift, die bei der Reichsbahn zu den niedrigen Tarifermäßigungen seit 1929 haben in den Güterverkehrsleistungen eine Verminderung um rund 500 Millionen M. d. h. um 16 Prozent herbeigeführt.

Der Verwaltungsrat begrüßte es, daß die Reichsbahn über die 1400 Millionen M. hinaus, die für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in diesem Jahre ausgeschrieben werden, für Winterarbeiten an Gütern des Handwerks weitere 25 Millionen M. hat bereitstellen können und in ihren Bemühungen fortwährend weitere Beträge für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aufzubringen. Der Verwaltungsrat genehmigte die inzwischen erfolgte Änderung der Personalordnung für die Reichsbahnbeamten mit der letzten Wünsche der Dienstenschaft erfüllt werden.

Geladene Einzelhandelsperre.

Umsatzen sind jetzt zugelassen. Durch die zum Schutze des Einzelhandels erlassenen Gesetze ist die Vermeidung von Verkaufsstellen in anderen Waren zum Verkauf feilschenden werden, bekanntlich bis zum 1. Juni 1934 verboten worden. Wegen eine zu harte Anwendung des Verbots sind gewisse Ausnahmen vorgesehen.

U. a. können Ausnahmen gemacht werden, wenn besondere Umstände ein Bedürfnis für die Errichtung einer Verkaufsstelle rechtfertigen und wenn der Nachweis erbracht wird, daß schon vor dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Zwecke der Errichtung der Verkaufsstelle Verkaufserlöse gemietet oder gepachtet waren und wenn das Geschäft noch vor dem 1. Juni 1933 eröffnet wurde. Durch diese beiden erlassene Verordnung hat der Reichswirtschaftsminister die bisherigen Vorschriften dahingehend erweitert, daß eine Ausnahme vom dem Verbot in der Regel auch dann zugelassen werden soll, wenn eine Verkaufsstelle in bereits bei Inkrafttreten des Gesetzes vorhandener oder im Vorbenannten Verkaufserlösen errichtet werden soll und eine Gewährleistung in unmittelbarer Nähe (sonderer fest-

ständiger Verkaufsstellen nicht zu befürchten ist. Das Gesetz zum Schutze des Einzelhandels im Mitte Mai dieses Jahres in Kraft getreten. Die erweiterte Ausnahmeregelung gilt jedoch nicht für die Errichtung eines Warenhauses, Warenpreisgeschäftes oder eines anderen durch die besondere Art der Preisstellung gekennzeichneten Geschäftes oder einer Verkaufsstelle eines mehrere Verkaufsstellen betreibenden Unternehmens. Weiter hat der Reichswirtschaftsminister bestimmt, daß Ausnahmen auch bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen allgemein verlangt werden können, wenn der Unternehmer die für die Leitung des Unternehmens in Aussicht genommene Person die erforderliche fachliche Eignung nicht besitzt, insbesondere nicht eine zur Erlangung ausreichender Sachkunde geeignete bisherige Tätigkeit nachweisen kann.

355 Autos mehr exportiert.

Solland nimmt gebrauchte Wagen.

Die deutsche Automobilindustrie hat im Oktober einschließlich der mit Motoren versehenen Untergeräte insgesamt 1227 Personen- und Kraftwagen im Werte von 2,53 Mill. M. exportiert. Das sind 355 Wagen mehr als im gleichen Monat des Vorjahres, in dem sich die Ausfuhr auf 872 Personen- und Kraftwagen im Werte von 1,99 Mill. M. belief. In den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres sind insgesamt 11.230 Automobile im Werte von 29,63 Millionen Mark exportiert worden gegen 9507 Wagen im Werte von 23,02 Mill. M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Tatsache, daß der Exporterlös trotz einer der Zahl nach um 20% gesteigerten Ausfuhr nahezu unverändert geblieben ist, gibt an erkennen, in wie hartem Maße der deutsche Automobilmarkt auch an den ausländischen Absatzmärkten vorzudringen vermochte. Im einzelnen formen im laufenden Jahre die Exporte von Personenkraftwagen gegenüber 1932 von 7255 auf 9515 Stück und die Ausfuhr von Kraftwagen von 1772 auf im laufenden Jahre exportierten Personenkraftwagen schienen sich 1933 gebrauchte Wagen gegen 918 Stück in den ersten 10 Monaten des vergangenen Jahres. Deutschland weitaus wichtigster Absatzmarkt für gebrauchte Automobile ist Holland, das im vergangenen Jahre 803 Stück und im laufenden Jahre 798 Stück abgenommen hat. Daneben hat sich in letzter Zeit auch ein verhältnismäßig beträchtlicher Absatzmarkt nach Norwegen entwickelt.

Ausbildung des Diplomalndwirts.

Eine zweiährige Referendarzeit.

Der Reichsbund Deutscher Diplomalndwirte hat die Vertreter der landwirtschaftlichen Hochschulen, der Landwirtschaftsstudierenden, der Reichs- und Länderminister, des Reichsinnenministeriums und vor allem namhafte Persönlichkeiten der praktischen Landwirtschaft zu einer Sitzung geladen, um gemeinsam aus der Erfahrung der letzten Jahre Richtlinien zur Umgestaltung der Ausbildung des Diplomalndwirts aufzustellen. Gerade im Rahmen der neuen bauerlichen Gesetzgebung hat sich die Reuegung der wissenschaftlichen Ausbildung des Diplomalndwirts als notwendig erwiesen. Eine besondere Rolle dürfte zukünftig die praktische Ausbildung in anerkannten Lehrmitteln (Erbsäen) spielen. Vor allem hat sich die Notwendigkeit gezeigt, bei dem feststehenden Studium die Fragen der bauerlich-wirtschaftlichen Betriebs- und Wirtschaftsweise stärker in den Vordergrund zu stellen und den überflüssigen Grundwissenschaften abzumehren. Man ist sich schon jetzt darüber einig, daß die Ausbildung nach der Einmündigung durch die Tätigkeit in öffentlichen Dienst durch die Einführung einer zweijährigen Referendarausbildung einheitlich für das ganze Reich erfolgen muß, um damit neben der wissenschaftlichen Ausbildung auch die praktische Erfahrung und die zureichende Beurteilung des Charakters als Wertmesser für eine Einstellung zu sichern.

Die Verhandlungen der Porzellan- und Glaserindustrie wegen Kontingenzschwierigkeiten vor dem Reichsbund der Deutschen Industrie haben noch zu keinem Ergebnis geführt, so daß das Reichswirtschaftsministerium nunmehr einen Sonderbeauftragten zur Führung der Einigungsverhandlungen bestellt hat. Indien auf der Leipziger Messe. Die Handelsvertretung der indischen Regierung in Sambarua hat beschlossen, sich an der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 mit einer Ausstellung indischer Erzeugnisse zu beteiligen.

Die Deutsche Bauernschaft als Trägerin von Blut und Boden.

Auf einem am Mittwoch im Kameradschaftsheim der Deutschen Bauernschaft in Agraria, der ältesten Verbindung an der anhaltenden „Deutschen Bauernschaft“ des Verbandes der akademisch-landwirtschaftlichen Verbindungen an deutschen landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Hochschulen an Universitäten, entwickelte Diplomalndwirt Freudenberger, Leiter der Reichsleitung des Reichsinnendienstes, die Aufgaben und hochpolitischen Ziele des neu gegründeten und akademischen Verbandes. Wie er sagte, hat es sich die deutsche Bauernschaft an besonderen Aufgaben gemacht, den sich zur Idee von Blut und Boden befundenden Studenten zur bauerlichen Einfachheit zurückzuführen und ihn zum Träger bauerlichen Brautums an unseren Hochschulen und Universitäten zu machen. Der Reichsinnendienstleiter sollte Vertreter und Geschäftsführer sein.

Preisbestimmungen des Verbandes der Deutschen Gütereiten-Industrie nichtig.

Der Reichswirtschaftsminister hat die verhängten Preise und Geschäftsbedingungen der Gütereiten-Industrie des Reichsverbandes der Deutschen Gütereiten-Industrie, Sig Herbolz-Grüne (Anker, Schiff, Förder, Transport, Elevator, Hebezug, Kran-Reifen), mit sofortiger Wirkung für nichtig erklärt. Die für den verhängten Abmachungen und Beschlüssen bleiben unberührt.

Eintritt in die Arbeitsfront.

Eine Neuregelung der Beiträge findet in Kürze statt.

Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, veröffentlichte eine Mitteilung, in der es u. a. heißt: Die DAWF hat in der vollendeten Weise in ihren Reihen jeden Klassenhaß verdrängt und hat damit in ihrer Organisation die wahren Sozialismus der höchsten Volksebenen gebracht. Diese Gedanken wollen und müssen wir im ganzen deutschen Volk durchführen, so selbstverständlich auch in der Deutschen Arbeitsfront. Jetzt wollen wir allmählich daran gehen, auch die anderen Formen der Deutschen Arbeitsfront diesen Gedanken anzupassen. Der Gehalts der Deutschen Arbeitsfront an sich hat sich durchgesetzt und wird heute von jedem verantwortlichen Führer im Volk und Staate freudig bejaht.

Ich habe angeordnet, daß das weitere Wachstum der Arbeitsfront beschleunigt werden soll und das Mitgliederverhältnis für die Arbeitsfront bestehende Volksgenossen in verstärkter Maße angeleitet werden, in die Arbeitsfront einzutreten und nach der Neuordnung ihrer Arbeit, Arbeiter, Angestellte und Unternehmer gehören zusammen. Um aber zu verhindern, daß eine Spaltung in die vorhandene Organisation kommt, möchte ich noch einmal mitteilen, daß die Mitglieder der bestehenden Verbände ohne weiteres Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront

sind, daß nicht gewünscht wird, sie sogar verboten wird, aus den Verbänden im Augenblick von selbst auszutreten und sich als Einzelmitglieder in die Deutsche Arbeitsfront aufnehmen zu lassen. Wenn die Führung der Deutschen Arbeitsfront den Zeitpunkt für getrenntes Gehen, auch den äußeren Rahmen der Verbände zu sprengen, so wird sie das tun. Aber es geht nicht an, daß von unten nach die Verbände zerfallen werden und nach Outbünden des einzelnen etwas unangeordnet wird.

Desfalls wird angeordnet, daß wer aus den Verbänden austritt, von keiner Dienststelle wieder in die Deutsche Arbeitsfront aufgenommen werden kann. Die Beiträge sowohl für die Einzelmitglieder wie für die Verbandsmitglieder sind selbstverständlich die gleichen. Es wird getrennt eine neue Beitragsordnung in der nächsten Zeit vom Stabschef der Deutschen Arbeitsfront herausgegeben.

Hauspostleider: Dr. Harald Oldag. Eigentum, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft - Otto Henschel-Druckerei - Halle a. d. Saale. Pressegesellschaft verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Harald Oldag, für den Anzeigenteil: Helmut Loeffel, beide in Halle. Sprechzeit der Schriftleitung wochentags außer Sonnabend 11.15 bis 12 Uhr.

Für Tanz und Gesellschaft

Das moderne Abendkleid

in den neuesten Farben

Ein ungewöhnlicher Weg

war es früher, wenn man durch eine Heiratsanzeige einen Ehepartner suchte. Heute ist nun dieses alte Vorurteil fast restlos beseitigt. Vielen Menschen fehlt es an Gelegenheit, andere kennen zu lernen. Für alle zurückhaltenden und einsamen Menschen ist der eine Heiratsanzeige in der Saale-Zeitung daher der beste und müheloseste Weg zu einem geeigneten Ehepartner zu finden. Machen Sie selbst einen Versuch. Die Kosten für eine kleine Heiratsanzeige sind ganz minimal!

9.75

Jugendliches Kleid aus Matt-Crêpe in modernen Farben. M. 9.75

13.75

Moderne Tanzkleid aus Crêpe Reversible, sehr kleidungsfähig. Form M. 13.75

19.75

Elegantes Tanzkleid mit der neuesten Rüschenanordnung. M. 19.75

22.75

Vorwiegend Abendkleid aus Florsilber mit Silberlamé garniert. M. 22.75

26.75

Festliches Abendkleid aus gutem Florsilber mit Silberlamé garniert. M. 26.75

29.75

Gesellschafts-Kleid aus gutem Reversible mit Handschuhrömel. M. 29.75

KARSCHADT

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 59-61.

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Werberantwort. Das Wort kostet 6 Rpf. Die Leberzeitung 20 Rpf. Mehr über 15 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Wörter werden auf volle 5 Rpf. nach unten abgerundet. Gültigkeitsdauer bei Abholung 30 Rpf. bei Zustellung 60 Rpf.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Wechselanweisung angenommen; eine Rechnungsstellung kann nicht stattfinden. Der Anzeigler ist einmal im Vierteljahr abgezinst. Geld für den 60 Rpf. wird nur angedruckt wenn die Anzeige sofort bezahlt wird.

Solche bequeme Polstersessel

mit einer hübschen schlängelnden Schlängelampe schenken im Heim die gewöhnliche, teure und beliebte Geschenkeartikel.

Wir liefern Ihnen diese Bekannte niedrigsten Preisen.

Gebr. Jungblut

Aldersstraße 37.

Zu vermieten

Werkstatt

50 qm, Kraft, Gas, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Wohnung

2 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung, in bester Lage. Preis 40 R. Monat. Straße Nr. 6.

Lederjacken

Polz-Unterzieh-Westen ab 4,95 - Solange Vorrat

19.- Leipzig C 1 J. Zimmermann & Co. Halle (Saale) Neumarkt 2 Große Ulrichstraße 52

Welpenpreis verkauft

Gut Rufsch Hof, Halle a. S. Merseburger Straße 80.

Erhaltenes Kinderbett

verkauft Schokoladen-Deumalstraße 45.

Wohnung

mit 6 Zimmern, gute Lage, unter günstig. Bedingungen. Preis 200 R. Unterdröhlungen a. See.

Wohnung

in Halle ab. Umgeb. sofort zu kaufen bei. Preis 100 R. Umgeb. unter D. 3623 Gefäßstraße.

Wohnung

zu verpachten. Bäcker evtl. m. Cafe-Restaurant. Preis 800 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Singer-Nähmaschinen

in altbewährter Güte, auch einige wenig gebrauchte Halle (Saale) Leipziger Straße 23, Mühlweg 22.

2 kleine Pferde

wegen Umstellung billig zu verkaufen. Wansdorf Str. 28, im Leben.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Wohnung

zu verkaufen. Preis 100 R. Monat.

Familien-Nachrichten

Die Geburt unserer Tochter

Rosemarie
zeigen wir in dankbarer Freude an

Frau Elisabeth Nebe
geb. Preiß
Dr. Martin Nebe

Eisenach, den 29. November 1933.
3. J. Potsdam, Siegfriedstr. 41.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft nach längerem Leiden unsere über alles geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter.

Frau Luise Müller
geb. Koppe

im 77. Lebensjahre.
Sie folgte unserem lieben Vater nach 3 Monaten in die Ewigkeit nach.

In tiefem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle (Saale), den 30. November 1933.
Gr. Märkerstr. 3

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 2. Dez., vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“ M. Burkelt, Kl. Steiner, 4, entgegen.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Von meinem Sammel-Besteck

- 100 und Tittel-Halle gestempelt
Muster „Petersberg“ und
„Unstrut“ kosten:
- 1 Ehlöffel 1.—
 - 1 Teelöffel 0.50
 - 1 Eßgabel 1.—
 - 1 Eßmesser m. rostfreier Klinge 2.—
 - 1 Küchenabel mit Schneide . 0.50

Es hat also niemand nötig, von auswärtigen, hier nicht bekannten Firmen oder von Bestekretendern und Nichtfachgeschäften zu kaufen.

Seit 48 Jahren

Juwelier Tittel

im Eck, Schmeerstraße 12.

Miele
das leichtlaufende Markenrad
Miele-Fahrräder stets vorrätig bei:
H. Prophele das Fachgeschäft
Rannische Str. 15

PLANTO KAFFEE
Ständig frische Röstung!
Aromatisch Preiswert! Ergiebig!

Halle, Gr. Ulrichstraße 17

Ziehung 7.-12. Dezbr. Rote Kreuz Geld-Lotterie
19 158 Gewinne und 1 Prämie = RM
125000
Hauptgewinn **50000**
Hauptgewinn **30000**
Hauptgewinn **20000**
Hauptgewinn **10000**
Alle Gewinne **Bar** ohne Abzug zahlbar
Lose 1 RM Porto u. Liste 30 Pf.
Nahmaschine steuer-
erhältlich in allen durch Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen und durch
Lotterie-Emissions-Gesellschaft
Berlin W8, Friedrichstr. 192-193
Postcheck Berlin 13870

Kromm
Gummischwämme

Wägt Ihr, wo der Fuppenbedarf lohnst?
Geißstraße 45, Fuppenbedarf Kramm.

Anzeigen bringen Erfolg!

S.-Z.
Anzeigen steigern den Umsatz

Im Labum Ave Suvii
ein wichtiger Faktor ist immer ein jugend-
frisches Aussehen. Die deutschen Akademie-
Präparate sind die neuesten in Erfindungs-
sinn einer modernen Spöngelstofflage

- Astringin-Gesichtswasser 2.25
- Komplex-Essenz 2.00
- Geißlauge in Tuben 1.00
- Ausgleichscreme in Tuben 1.00
- Citronensaft 1.00

Trayner & Lonykoff Gr. Ulrichstraße 54

Dieses Licht
finden Sie an allen Kasa-
Läden.
Da können Sie mit Vertrauen
eintreten und für wenig
Geld Herrliches für's
Christfest kaufen!
Kommen Sie, es ist schon
alles da!
Lebkuchen 1 Stk ab 3-4
Rupprechte 1 " " 7-8
Baumbehang 1 lb nur 66 "

Kasa
Schokoladenfabrik

Verkaufsstellen: Halle, Riebeck-
platz, Leipziger Str. 97, Bernburger
Straße 25, Gr. Steinsr. 12 und 69,
Waisenhausring 1, Schmeerstr. 26,
Gr. Ulrichstraße 39, Merseburg,
Gothardstraße 37, Weitzenfels,
Saalstraße 24.

+ Hämorrhoiden
sind lästig. Eine einzige der **10000 Gratisproben**
welche wir versenden, um jeden von der Wirkung unserer **Anuvalin**
zu überzeugen, wird Ihnen schon neue Lebensfreude geben. Täglich
gehen Dankschreiben von Überglücklichen ein, denen geholfen wurde.
Sie erhalten Probe, med. Aufklärungschrift, ärztliches Gutachten allen
umsonst und portofrei durch die Versanddepotkette. Schreiben Sie
deshalb heute noch an **Anuvalin, Berlin SO 36**, Abteilung 87.

AUSSTATTUNGSHAUS HALLE (SAALE)
C. Hauptmann
Als Weihnachtsgeschenke
Einzelmöbel
u. a. Sessel, Couches,
Flurmöbel, Blumenst.,
Schreibtische
in großer Auswahl
zu niedrigsten Preisen

**Kleine Ulrich-
Str. 36**

Saalegold
das Ideal Fett zur Stollenbäckerei
und für die Küche
Der beste, rationalste und billigste Buttersatz
Seit Jahrzehnten bewährt. - In 1/2- und 1-Pfund-
Packungen in den meisten Fleischereien und
Lebensmittelgeschäften erhältlich.

Puppenwagen
reizend ausgestalt. und billig
RM. 2.90, 9.80, 11.85, 12.50
mit Riemen RM. 13.75, 14.75
mit 8 Rollen RM. 15.80, 16.90, 18.00

Korb-Puppenwagen
RM. 1.50, 1.75, 2.00, 2.50

Puppen-Rollbetten
RM. 6.50, 7.50

Puppen-Betten, eiserne
RM. 5.75, 7.50

Kinderwagen RM. 32.50, 36.—, 40.—
Faltwagen RM. 24.—, 28.—, 31.—
Bubiräder, Roller in allen Größen und Preislagen
Gegen geringe Anzahlung Zurückstellung bis
Weihnachten.

Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 3
3 Minuten vom Markt.

Hühner ohne Darm . . . 72 Pf.
la. Bierwurst . . . 22 Pf.

Frische deutsche Eier 11 Pf. Stück

Schmelz-Margarine . 74 Pf.

Zum Eintopf-Gericht bietet gut und billig an ca.

10000 Pfund
nur frisches Fleisch

Kalbfleisch ohne Knochen 68 Pf.
Rindfleisch ohne Knochen 54 Pf.
Schweinefleisch ohne Knochen 78 Pf.

A. Knäusel Butter, Wurst Fleischwaren.

Frische Margarine 1-Pfd.-Wll. 66 Pf.
pol. Kons. Eier . . . 5 Stck. 9 Pf.
chin. Entener . . . 5 Stck. 10 Pf.
Weizenmehl . . . 1 Pfd. 16 Pf.
Sirup 1 Pfd. 16 Pf.
Sulfaninen . . . 1 Pfd. 22 Pf.
Sulfaninen, helle Perser 1 Pfd. 22 Pf.
Sulfaninen, golden, 1. Qualität . . . 1 Pfd. 50 Pf.
Korinthen . . . 1 Pfd. 40 Pf.
Zitronat . . . 1 Pfd. 90 Pf.
Mandel . . . 1 Pfd. 90 Pf.
Mandelsatz . . . 1 Pfd. 24 Pf.
Kokosraspel . . . 1 Pfd. 25 Pf.
Mohn, auch gem. . . 1 Pfd. 32 Pf.
Geb. Gerste . . . 1 Pfd. 16 Pf.
Oriz 1 Pfd. 20 Pf.
Grapen 1 Pfd. 18 Pf.
Suppenreis . . . 1 Pfd. 20 Pf.
Salz 1 Pfd. 11 Pf.
Pfeffer, schw., gem. 1/4 Pfd. 20 Pf.
Pfeffer, weiß, gem. 1/4 Pfd. 23 Pf.
Kümmel 1/4 Pfd. 12 Pf.

Soda 1 Pfd. 5 Pf.
helle gelbe Kernseife
ca. 250 gr. Stück 10 Pf.
Holz in Bündeln . . . Bd. 8 Pf.
Schuhputz braun, weiß
oder schwarz . . . Dose 8 Pf.
Buttermilchseife . . . Stck. 10 Pf.

Niedermeier & m. b. H. Halle

Verstorbene:
Bernburg: Eduard Birnstein, 79 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr Friedhof 3.
Zeitz: Helene Goldenberg geb. Hüters, 89 J., Beerdigung in Duffeldorf.
Eilenburg: Emilie verw. Hübner geb. Weisner, 90 Jahre, Feiert. 2. 12. — Therese Roland geb. Müller, 96 J., Feiert. 1. 12., 15.30 Uhr.
Dessau: Margarete Stiel geb. Stratn, 86 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr.
Halle: Schloßfeldschlosser a. D. Franz Schmidt, 78 J., Feiert. 1. 12., 15.30 Uhr.
Südharz: Schmiechener und Landwirt Heinrich Wittingen, 43 J., Feiert. 1. 12., 15.30 Uhr.
Sachsen: Kaufmann Emil Brandau, 56 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr. — Wilhelm Albert Freyemann, 25 J., Einäsch. in aller Eile stattgefunden.
Weinberg: Ernst Louis Panke, Rentner, 82 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr. — Margarete Goring geb. Weidner, 60 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr.
Naumburg: Wg. Berth a. D. Georg v. Studrad, Beerdigung 1. 12., 14. Uhr. — Rentier Albert Mühlner, 85 J., Feiert. 1. 12., 15.30 Uhr. — Elzener Oswald Adelhof, 68 J., Einäsch. bereits erfolgt.
Neudorf: Registrator Richard Ehrig, 46 J., Feiert. am Donnerst. tag erfolgt.
Naeburg: Wwe. Pauline Sobramu, 76 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr.
Ronneburg: Friedrich Krüger, 79 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr.
Stahlfurt: Wilhelm Naib, 75 J., Feiert. am Donnerst. tag erfolgt.
Stettin: Anna Rüd geb. Hinrich, 45 J., Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr im häd. Krankehaus. — Gisa Zehn geb. Adolph, 86 Jahre, Feiert. 2. 12., 15.30 Uhr.

Verlobt:
Ruth Erge mit Hugo Adel.
Kordhauken: Charlotte Keller mit Martin Weiser.
Sülfart: Elfriede Bernhardt-Steinfort mit Ernst Wulf, Landwirt.

Vermählt:
Dessau: Aliecklein: Karl Ais, Oberleutnant, und Frau Charlotte geb. Sonntag.
Muffshau: Helmut Herbst u. Charlotte Herbst geb. Zipperl.
Zeitz: Max Dreißmann und Margarete Dreißmann geb. Schwan. — Werner Bollwerth und Hildegard Bollwerth geb. Glaus.

Daufige Magen- und Rückenschmerzen
Teile Ihnen mit, daß ich seit langen Jahren an Magen- und Rückenschmerzen leide. Alle Mittel waren erfolglos. Nun wurde ich auf Ihr **Indisches Kräuterpulver** aufmerksam gemacht und ver-
suchte auch dieses. Nach Verbrauch von 6 Schachteln ist eine
Besserung eingetreten. Ich kann jedem Ihr **Indisches Kräuter-
pulver** empfehlen. So schreibt Frau Minna Schiedereder, Wörlitz-
Pulver bei Wilhelm (Weg. Halle), Büttgenstraße 12, am 29. Okt. 1933

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver
besteht aus 19 verschiedenen auch indischen Kräutern. Erprobt und begut-
achtet von Herrn Professor Dr. med. Friedenthal. Absolut unschädlich.
Durch die Mischung zahlreicher Heilpflanzen gelangt man nicht nur zu den
Wirkungen der einzelnen Kräuter, sondern es treten neue Wirkungen
auf. Zur Unterstützung der Spezial-Therapie von günstiger Wirkung bei:
Adrenverknalkung, Asthma, Bluthrengung, Gallen-
beschwerden, Gicht, Herzbeschwerden, Hämor-
rhoiden, Hautausschlag, rheumatis. Kopfschmerzen,
Leberleiden, rheumatis. Rückenschmerzen, Rheuma-
tismus, Stoffwechselerkrankungen, Verdauungs-
störungen. Schachtel 3.— M., reichlich 15 Tage, da-
für sind nur 20 Pf. Kl. Schachtel 1.50 M., reichlich
7 Tage. Nur in Apotheken zu haben.



Gefest
Dein Bohnerwachs

Der Umzug
bringt so manche Sachen aus
Tageslicht, die in der neuen
Wohnung nicht mehr zu verwen-
den sind. Am besten bereitet man
sich von diesen Stücken durch eine
keine Anzeige in der „Saale-
Zeitung“. Man glaubt kaum, wie
viel Interesse selbst noch für solche
Dinge besteht, die einem selbst
wertlos erscheinen. Also machst
Sie ruhig einen Versuch, die Ein-
tosten sind ja außerordentlich gering

Wie es vor 9 Jahren herging.

Überfall auf eine deutschnationale Wahlversammlung. / Blindwütiges Schießen der Kommunisten.

Seeben. Neun Jahre ist es her, daß in der Nacht vom 1. zum 2. Dezember 1924 die Einwohner von Seeben plötzlich aus dem Schlaf geweckt wurden und in die Nacht hinauslaufend in die Gassen schritten. Die Gassen waren mit Menschen überfüllt, die sich in die Richtung der Kirche bewegten. Die Menschen waren in die Richtung der Kirche bewegt, die Menschen waren in die Richtung der Kirche bewegt.

Magdeburg, Dr. von Ammonleben, Dr. Brenning, Saarländ. und Kreisarzt Medizinalrat Dr. Sage. Der Angeklagte befand sich seit dem 17. Mai in Untersuchungshaft.

Die Anklage lautete ihm vor, in den Jahren 1924 bis 1928 verbote die Gemeindegewalt begangen zu haben. Ferner hat er zum Nachteil der Krankenkasse gehandelt. Der Angeklagte bestritt sich nicht schuldig. In den folgenden Erörterungen lehnte er sowohl die eigentliche als auch die formale Indebition ab. Allein die medizinische Indebition sei für ihn maßgebend gewesen. In einigen Fällen bestritt die Sachverständigen die Schuldfrage.

Das Schwurgericht verurteilte den Angeklagten unter Zuhilfenahme mildernder Umstände zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis und

der Kosten des Verfahrens. Von der Anklage des fortgesetzten Betruges erfolgte Freispruch. Die erlittene Untersuchungshaft wird in Höhe von 6 Monaten angerechnet.

Der Worrer und andere Kennzeichen haben der Beurteilung als einen beschuldigen, idealistisch gefirmten Mann geschilbert, der sich auch im Kriege ausgezeichnet habe.

Böse Schwärzerin

Kommt ins Konzentrationslager.

Apolda. Wegen großen Unfalls hatte sich vor dem Amtsgericht eine währliche Gelehrin zu verantworten. Sie soll am offenen Feuer abfällige Bemerkungen über Richter und die Richterung gemacht haben. Die Verurteilung war aber so gefällig, daß sie auf der Strafe nicht geblieben wurde. Daher wurde die Angeklagte freigesprochen. Aber das bide Ende kam nach. Der Richter hatte die Angeklagte nochmals ermahnt, in ihren Bemerkungen vorsichtiger zu sein. Da erlitt sie im Gerichtssaal ein Kriminalverbrechen und teilte mit, daß bereits ein Haftbefehl gegen die Angeklagte zur Einfrierung ins Konzentrationslager vorliege. Sie wurde sofort abgeführt.

Hartmannsdorfer Mörderin erhängt sich.

Das Verbrechen an Frau Stolte. / Zwei Unschuldige in Haft.

Bei m. a. Nach Mitteldeutsche der Landes-Kriminalpolizeistelle hat sich die der Mordtat an der Ehefrau Stolte in Hartmannsdorfer-Bräuung verhängte 41 Jahre alte Ehefrau Frieda Schumann nachts in ihrer Zelle im Weimarer Gefängnis erhängt. Es hat sich herausgestellt, daß die Mordtat, die sie gegen den Klempner Paul Wandrich und den Gärtner Schriever erhoben hatte, erlogen waren. Beide konnten ihr Alibi nachweisen.

Wandrich und Schriever wurden nach Abschluß der polizeilichen Feststellungen entlassen. Nach dem gesamten Untersuchungsergebnis kann nur Frau Schumann die Tat allein ausgeführt haben. Sie hat, als das Ermittlungsergebnis vorlag, die Folgerungen gezogen. In ihrer Zelle wurden Abschreibezettel an ihre Angehörigen und an den bearbeitenden Kriminalbeamten gefunden, dem sie unter anderem für jedes gute Wort dankte, das ihr gegeben wurde.

Feuer auf einem Rittergut.

Großer Brand bei Dessau.

Dessau. Auf dem Rittergut Alfens-Unterhof des Generals von Döppel in Cronitz wurde am Abend des Dienstag ein Großfeuer aus. Das Feuer kam in den Ställen aus. Die Ställe waren mit Vieh besetzt. Es wurden die Kreisfeuerwehren von Zerbst und Dessau, die Stadtfeuerwehren von Rosow und Nohlan sowie etliche der Kreisfeuerwehren der umliegenden Dörfer zum Löschen herangezogen. Nach fünfstündiger Tätigkeit gelang es, das Feuer auf seinen Ursprung zu beschränken und abzuschließen. Es sind Getreide, Vieh und Maschinen verbrannt.

Eischwimmer in Sturmesöden.

Manders. Der außergewöhnlich fettige Schwimmer, der am Montag über die Gewässer der Mitteldeutsche dahinkam, machte den Eischwimmern auf der hiesigen Strecke nicht nur die Tafelfahrt der frei schwimmenden, sondern auch die Bergfahrt der von Dampfern geschleppten Röhre unmaßlich. Der Schwimmer, der im hiesigen rechten Winkel auf die Schiffe fiel, drückte sie mit Gewalt auf die linksseitigen Bahnenköpfe. Deshalb mußten von den acht Röhren eines Schleppzuges drei abgehängt und am Deftwert oberhalb der Röhrenanlage vor Anker gelagert werden.

Niedrigere Krankenkassenbeiträge.

Witterfeld. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Witterfelder Industriegebiet brachte der Allgemeinen Ortskrankenkasse Witterfeld ein sehr geringes Einkommen. Die Volksgenossen um 63 v. H. Die dadurch bedingte Mehrerhebung an Beiträgen wurde große Sparanstrengungen in der Verwaltung und wirtschaftliche Verwendung aller Hilfsmittel ermöglicht. Es dem Kassensatz, vom 1. Januar 1924 ab die Ermäßigung der Krankenkassenbeiträge von 6 auf 5 v. H. zu beschließen. Außerdem hat der Vorstand der Kasse dem „Mitteldienst der deutschen Nation“ als joggannann „Mitteldienst“ 1400 Mark zur Verfügung gestellt.

70 Morgen Wald wird Aderland.

Sargsdorf. Im nächsten Frühjahr will der Anhaltische Staat 70 Morgen Wald zur Aderland und Umoandlung in Aderland zur Verfügung stellen. Anker einem Waldstück im Waldstück soll der Eisenwald auf dem Silberberg abgeholzt werden. Der Plan der Abholzung des Silberberges hat allerdings

starken Protest in den Kreisen der am Ausbeute interessierten Einwohner zur Folge gehabt, denn jeder Sommergut hat darüber, daß er so weit nach dem Walde zu gehen darf, wenn er in Sargsdorf als Sommergut weiß. Nun wird Sargsdorf noch weiter vom Walde abriden.

Alte unterirdische Gänge.

Merfeld. Beim Umbau des Erdgeschosses des Rathauses stieß man bei Ausgrabungsarbeiten auf alte Gänge. Die Gänge sind noch gut erhalten, während der Gangraum teilweise mit Schutt und Erde ausgefüllt ist. Es handelt sich hier um Verbindungsgänge zwischen der Burg Eberfeld und dem früheren Kloster Eissen, die wahrscheinlich auch das Rathaus bestrichen. Das jetzige Rathaus ist auf den Fundamenten des alten Rathauses erbaut, das 1698 die Schweden niederbrannten. Bei der Brandkatastrophe von 1670 ging es wieder mit in Flammen auf. Brandspuren sind dem alten aufgefundenen Gemäuer deutlicher als diese Notizen bei ihm. Bei dem mehrfachen Wiederaufbau des Rathauses sind abnehmend die Eingänge zu den unterirdischen Gängen ausgefüllt worden.

Offene Kirchen zum Feierabend.

Zeit langem wird immer wieder der Wunsch ausgesprochen, auch die evangelische Kirche möchte sich dazu entschließen, ihre Gottesdienste zu bestimmten Zeiten des Tages offen zu halten, damit den Gemeindegliedern Gelegenheit gegeben wird, sich auch außerhalb der Gottesdienststunden in der Kirche einzufinden und dort eine stille Andacht zu verrichten.

Weiter stehen diesem Wunsche zahlreiche technische Schwierigkeiten im Wege. Können ist es auszuführen, daß diese eine allgemeine Regelung nicht getroffen werden konnte. Vor allem ist auch die Beherrschung in den einzelnen Gegenden sehr verlagert. Auf dem Lande kann man in der Regel nicht davon sprechen, daß ein Verlangen nach offenen Kirchen vorhanden ist.

Einen neuen Versuch unternimmt jetzt die Friedenskirche in Lenna. Dort hat man beschlossen, täglich von 18 bis 18.30 Uhr das Gotteshaus offen zu halten und während dieser Zeit die Orgel spielen zu lassen. Man wird gespannt sein dürfen, wie sich die neue Einrichtung bewährt. Vielleicht findet die Bestimmung, daß die evangelische Kirchen während der Wintermonate gerade dafür, daß die Kirchen nach Feierabend offengehalten werden.

Der neue Oberpräsident.

Magdeburg. Der Amtliche Preussische Reichsanwalt ist mit. Der formale Reichspräsident der Provinz Sachsen von 1924 ist zum Oberpräsidenten ernannt worden.

Borbereitung der Winterferien.

Billige Sonderzüge.

Bad Garsburg. Hier fand eine Besprechung zwischen der Reichsbahn und dem Landesverkehrsverband Harz wegen der zur Bewältigung des zu erwartenden Winterverkehrs erforderlichen Maßnahmen statt. Anwesend waren u. a. der Vorsitzende des Landesverkehrsverbandes Harz, Ministerpräsident Klages, Vertreter der Reichsbahndirektion Berlin, Halle, Hannover, Kassel, der Oberpostdirektion sowie der Kreisverkehrsvereine als Braunschweig, der Harzer Privatbahnen und Vertreter der Winterferienorte aus dem Harz. Bei günstigen Winterverhältnissen wird die Reichsbahn Verwaltungsonderzüge aus Halle, Leipzig, Magdeburg, Berlin, Hannover, Braunschweig und Göttingen nach dem Harz mit großer Fahrpreisermäßigung verkehren lassen. Darüber hinaus sind anlässlich der Deutschen Winterkampfe, die im Harz Winterportgebiet Braunlage-Schierke vom 26. Januar bis 4. Februar 1924 stattfinden, Sonderzüge aus verschiedenen Orten der Provinz Sachsen nach dem Harz in Aussicht genommen. Neben den bekannten Fahrpreisermäßigungen wird die Reichsbahn innerhalb der 250-Kilometergrenze unter Einbeziehung von Hamburg und Berlin Sonntagszüge abfahren, die dem Harz ausgeben, und zwar mit Gültigkeitsdauer vom 24. Januar bis 6. Februar.

120 Saarländer.

Sangerhausen. Hier traf ein Transport von 120 Saarländern ein, von denen 27 in Sangerhausen blieben, während die übrigen in den Kreisorten Aufnahme finden. Die Kinder, die zum überwiegenden Teil aus Saarbrücken, Kirchheim und Neunkirchen stammen, werden bis zu Weihnachten zur Erlöschung bleiben und erst nach dem Feste wieder zurückfahren.

Zalperrenbauamt

im Hintergebäude der Krankenkasse. Luedlinburg. Am Mittwoch ist das Provinzial-Zalperrenbauamt, das ursprünglich in Luedlinburg seinen Sitz haben sollte, unter der Leitung des Regierungsbauherrn Winter in Luedlinburg eröffnet worden. Das Bauamt ist in dem Hintergebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse untergebracht. Die Arbeiten, insbesondere Geländeerkundungen und Bodenarbeiten, die in dem Bezirk durchgeführt werden, sind bereits aufgenommen. Es handelt sich dabei um die Vorbereitung des Bodenzalperrenprojekts.

Graulame Pflanzmutter.

Eprota. Am 5. Dezember wird sich vor dem Totgerichter Schuricht die Ehefrau Emma Wiesner zu verantworten haben. Die drei hiesigen Pflanzmutter, die dort mitschuldig ist, daß das Kind daran gestorben ist.

Zanunfallen mit tolligen Mägeln

waren bei Mollfront eine sehr beliebte Sache. Nächst dem Witz: Mollfront tritt an. Durch den Witz und Tieren machte ein Mägel von Mollfronten und Zanunfallen, altschweigend die ersten Kommunisten zum Hauptmann in die Kolonnen ein.

Der Anmarsch zum Mägel keine Waffen, aber hatte freie Stöße. Mit denen wurden die Kolonnen im Mägel geführt. Die Züge wurden mit einem eisernen Fährbaren verpackt. Das Mägel wurde hochgehoben und vor ein Mägel gehoben.

Die Mägel wurden in der Mägel gehoben. Ein regelrechtes Schützenfeuer wurde von drüben eröffnet, aber die Schiffe rüderten unter den Kommunisten mehr Unheil an als unter dem Mägel. Dem sie zugesandt waren; die Kommunisten sich schloffen sich in die Mägel ein. Der Mägel wurde in den nächsten Stunden ließ sich die Zahl der Mägel ungefähr absehen aus der Zahl der Schiffe. So war ein Gegenangriff möglich. In drei Trupps wurde gleichzeitig aus den drei Zügen ein Mägel unternommen. Das Mägel war nicht erst ab, sondern verstand in der Dunkelheit. Nur ein Kommunist wurde noch gefunden, aber der war tot. Die Mägel wurden in die Mägel im Mägel in die Mägel hatten die Kommunisten mitgenommen.

Als die Polizei aus Halle eintraf, lag Seeben friedlich da. Als sie nichts entdecken konnte, so konnte sich die Polizei nur an den Jungmännern halten; der wurde in den Mägelhof von Seeben geführt und dort auf Waffen untersucht. Mägel wurden in Seeben, daß keine Waffen gefunden wurden.

Neun Jahre ist es her, jene Nacht vom 1. zum 2. Dezember ...

Verbotene Hilfe.

Ein Arzt erhält 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Ettenhof. Vor dem Amtsrichtlichen Schwurgericht fand am Montag und Dienstag die Verhandlung gegen den praktizierenden Arzt Dr. Franz Vincasowski aus Seeben statt. Die Vernehmung der 30 geladenen Zeugen nahm den größten Teil der Zeit in Anspruch. Als Sachverständige waren gelad: der Direktor der Landeskrankenmittel

Nur 50 Pf. Die grosse Tube NIVEA Zahnpasta

Mild, leicht schäumend, wundervoll im Geschmack. Auslaesende Rohstoffe; daher ist sie so wirksam.

Nass-Kalt Jetzt NIVEA

Vorbeugen! Allabendlich Gesicht u. Hände gründlich mit Nivea-Creme einreiben. Das genügt! Ihre Haut wird widerstandsfähig gegen Wind u. Wetter und bleibt dann auch bei rauher Witterung sanftmetzelnd und geschmeidig. Denken Sie gleich heute abend daran!

15 Pf. bis RM 1.

Begeisterung für den Sport.

Fahnenweihe des DAVC. / Obergruppenführer Hühlein über Kraftfabrik.

Fahnenweihe und Gründungsfeier der neuen Deutschen Kraftfabrik-Organisation...

haben. Ununterbrochen und ununterbrochen werden...

Jeder darf so reich als möglich fahren aber unter schärfer Einhaltung der Verkehrsregeln...

Die Kraftfahrerehrschreibung ist die vielfach unter Beachtung der Verkehrsregeln...

Haltet die Aufgaben des DAVC, und des DAVC, aufrecht als Obergruppenführer...

„Begeisterung für den Sport muß wieder in die Halle der Kraftfabrik getragen werden...“

Die Kraftfahrerehrschreibung ist die vielfach unter Beachtung der Verkehrsregeln...

Punktkämpfe der Kreisklassen.

Zavortil empfängt Beuna und Kanna muß in Letzin antreten.

1. Kreisklasse. Der Entscheidungssampf. Zavortil gegen Beuna...

2. Kreisklasse. Weidburg gegen Sperte. Weidburg...

3. Kreisklasse. Schenck gegen Weile. Beide kämpfen um Zeit im Wettbewerb der Tabelle...

4. Kreisklasse. Beuna empfängt Freya Fahrensorf. Die Tabellenleiter, aber auch Beuna befindet sich noch...

5. Kreisklasse. Ammendorf 1910 gegen Sportförderer. Beide konnten über Zavortil einen Punktgewinn feiern...

6. Kreisklasse. Spiel. Letzin gegen Kanna. Die Tabellenleiter der Kreisklasse an. Obwohl hier...

7. Kreisklasse. Hier stehen in den einzelnen Abteilungen die Favoriten...

8. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

9. Kreisklasse. Die Chancen sicheresiehung nach den letzten Zeitungen...

10. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

11. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

12. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

13. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

14. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

15. Kreisklasse. Abt. 2. Erdillioth eröffnet gegen den Abt.-Führer...

Sanguinische Prozesse sollen durch den Ausbau von Schweißdrüsen vermieden werden.

Das Symbol des neuen Deutschland, das Fahnenkreuz...

Neue DAVC-Gautfahrer. Mit der Leitung des Gauces Sachsis im DAVC...

Widerbemitteln und arbeitslosen Turnern wird durch Betrieb auslandstübiger Vereinskraften...

Punktkämpfe der Kreisklassen.

Zavortil empfängt Beuna und Kanna muß in Letzin antreten.

empfangt Olympia und zwar stehen hier die Galanter vor einer schweren Aufgabe.

Abt. 3: Bringt als erstes Treffen Brahmstedt gegen Schenck...

Abt. 4: Führt Ammendorf und Erdorf im Entscheidungssampf um die Spitze...

Abt. 5: Hält diesen Sonntag die Favoriten vor keine schweren Aufgaben...

Abt. 6: Concentro Ammendorf gegen Biffen. Für den Tabellenführer...

Abt. 7: Das Rätselvolle Abteilungsleiter Bader Favortil bringt wieder...

Abt. 8: Bringt drei interessante Paarungen. Am ersten Treffen...

Abt. 9: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 10: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 11: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 12: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 13: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 14: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 15: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 16: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 17: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Abt. 18: Fällt die Entscheidung um den ersten Platz zwischen...

Jugend-Fuß- und Handball.

Durch die Initiative des HVC. Wader fordert doch wiederum...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Wader 1. Junioren erwarten um 11 Uhr...

Hockey am Sonntag.

Spezialabteilung sämtlicher Vereine.

Man große Hoffnungen hat man jetzt bei der Witterung...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...

Die Schöner. Man muß hier bei den Platzbesitzern...



Bildtelegramm vom Fußball-Länderspiel Oesterreich-Schottland. Der schottische Torwart Kennaway hält einen hohen Ball.

Nützliches aus dem Saalekreis.

Kreis Saale-Bez. II im Gau VI des DAVC, a. D. 2828.

1. Auf Anregung des DAVC. können die Halle der DAVC...

2. Umbedingung im Verleis des DAVC-Saale-Bez. II.

3. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

4. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

5. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

6. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

7. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

8. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

9. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

10. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

11. Der Vorstand am Montag, dem 4. Dezember.

Landesvertreter am Werk!

Die Geschichte des ehem. Krupp-Direktors Mühlen.

Unter der Überschrift „Der mar...“ veröffentlicht die „Völkische...“ Bemerkenswerte Ausführungen... Die Geschichte des ehem. Krupp-Direktors Mühlen... Die Geschichte des ehem. Krupp-Direktors Mühlen... Die Geschichte des ehem. Krupp-Direktors Mühlen...

Die längste Fluglinie der Welt.

Mit italienischen Maschinen durch 11250. Die italienische Presse berichtet aus Moskau, daß demnächst die längste Fluglinie der Welt... Die italienische Presse berichtet aus Moskau, daß demnächst die längste Fluglinie der Welt... Die italienische Presse berichtet aus Moskau, daß demnächst die längste Fluglinie der Welt...

Italien baut Schiffe für Polen.

Polnische Kohlenlieferungen als Gegenleistung. Zwischen der polnischen Schiffbau-Gesellschaft... Italien baut Schiffe für Polen... Polnische Kohlenlieferungen als Gegenleistung... Zwischen der polnischen Schiffbau-Gesellschaft... Italien baut Schiffe für Polen...

Abrüstungstheorie und -praxis.

Zwei englische Ministerreden. Zu den Erklärungen des englischen Luft... Zwei englische Ministerreden... Zu den Erklärungen des englischen Luft... Zwei englische Ministerreden... Zu den Erklärungen des englischen Luft...

Zwischenfall in Marburg.

Studenten fordern Professoren-Entlassung. Der Professor der Rechte an der Universit... Zwischenfall in Marburg... Studenten fordern Professoren-Entlassung... Der Professor der Rechte an der Universit... Zwischenfall in Marburg...

Coffertischwindler verhaftet.

Mit 200.000 Mark nach Warschau flüchtig. Die Polizei in Warschau bestätigt jetzt... Coffertischwindler verhaftet... Mit 200.000 Mark nach Warschau flüchtig... Die Polizei in Warschau bestätigt jetzt...

Mal durch einen Grenzposten. Schönwald... Mit Wurf nach Haken gelassen. Hier wird kein Jägerleben erzählt... Ein vom Glück verfolgte Kletterer aus... Mit Wurf nach Haken gelassen... Hier wird kein Jägerleben erzählt... Ein vom Glück verfolgte Kletterer aus...

Raubüberfall in Remscheid.

Kassette auf offener Straße überfallen. Am Donnerstag gegen 12 Uhr wurde in... Raubüberfall in Remscheid... Kassette auf offener Straße überfallen... Am Donnerstag gegen 12 Uhr wurde in... Raubüberfall in Remscheid...

Verunglückte zwischen Darmen und Polzei.

In einem Gefecht zwischen verstrittenen... Verunglückte zwischen Darmen und Polzei... In einem Gefecht zwischen verstrittenen... Verunglückte zwischen Darmen und Polzei...

Gemeinderat von Hermannstadt aufgelöst.

Die rumänische Regierung hat den Gemeinderat von Hermannstadt aufgelöst... Gemeinderat von Hermannstadt aufgelöst... Die rumänische Regierung hat den Gemeinderat von Hermannstadt aufgelöst...

Mit Wurf nach Haken gelassen. Hier wird kein Jägerleben erzählt. Ein vom Glück verfolgte Kletterer aus... Mit Wurf nach Haken gelassen... Hier wird kein Jägerleben erzählt... Ein vom Glück verfolgte Kletterer aus...

Graufinger Selbstmord eines Verkrüppelten.

In Niederargenthal (Nordböhmen) beging der 16jährige Fleischerlehrling Josef... Graufinger Selbstmord eines Verkrüppelten... In Niederargenthal (Nordböhmen) beging der 16jährige Fleischerlehrling Josef...

In drei Tagen 20.000 Ratten getötet.

Vollständig ist von einer großen Rattenplage befreit worden. Es sind vor... In drei Tagen 20.000 Ratten getötet... Vollständig ist von einer großen Rattenplage befreit worden...

Internationaler Weizen-Beirat tagt.

Der von der Internationalen Weizenkommission eingesetzte internationale Weizen-Beirat tagt am Montag und Dienstag in London... Internationaler Weizen-Beirat tagt... Der von der Internationalen Weizenkommission eingesetzte internationale Weizen-Beirat tagt...

Rasiererlingen billiger!

ROTBART LUXUOSA	Stück bisher 40 Pfg.	Jetzt 30 Pfg.
ROTBART SONDERKLASSE	Stück bisher 30 Pfg.	Jetzt 20 Pfg.
MOND-EXTRA (gold)	Stück bisher 20 Pfg.	Jetzt 15 Pfg.
ROTBART (lila)	Stück bisher 12 Pfg.	Jetzt 10 Pfg.
MOND-EXTRA (grün)	Stück bisher 12 Pfg.	Jetzt 10 Pfg.
ROTBART Be-Be	Stück wie bisher	5 Pfg.

Unveränderte Qualität!

ROTHBUCHNER G.M.B.H. BERLIN-TEMPELHOF

Georg Alexander am Teetisch.

Ein Gastspiel im hallischen Stadttheater. Er ist einer von den ganz großen Sängern des Pölmutterlandes... Georg Alexander am Teetisch... Ein Gastspiel im hallischen Stadttheater... Er ist einer von den ganz großen Sängern des Pölmutterlandes...

Drimal Hans Brausewetter.

„Das bezaubernde Fräulein“ von Benatzky. Drei Tage lang gibt es jetzt im „Ballhaus-Theater“... Drimal Hans Brausewetter... „Das bezaubernde Fräulein“ von Benatzky... Drei Tage lang gibt es jetzt im „Ballhaus-Theater“...

„Der Barbier von Bagdad“.

5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember. Der Spielplan der Fremdenvorstellung... „Der Barbier von Bagdad“... 5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember... Der Spielplan der Fremdenvorstellung...

„Der Barbier von Bagdad“.

5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember. Der Spielplan der Fremdenvorstellung... „Der Barbier von Bagdad“... 5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember... Der Spielplan der Fremdenvorstellung...

„Der Barbier von Bagdad“.

5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember. Der Spielplan der Fremdenvorstellung... „Der Barbier von Bagdad“... 5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember... Der Spielplan der Fremdenvorstellung...

„Der Barbier von Bagdad“.

5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember. Der Spielplan der Fremdenvorstellung... „Der Barbier von Bagdad“... 5. Fremdenvorstellung des Stadttheaters Halle am 3. Dezember... Der Spielplan der Fremdenvorstellung...



Stadt-Theater
 Heute, Freitag, 2. bis nach 22 1/2 Uhr
Sommer in Tiro
 Lustspiel von A. Beverlein
 Sonnabend 15 bis gegen 17 1/2 Uhr
Das verlorne Herz
 Ein frühliches Märchenspiel
 von F. K. Glinka
 19 bis gegen 23 1/2 Uhr
Paestrum
 Musikalische Legende von H. Pfitzner

Walhallatheater
 Gastspiel Hans Brausewetter
 in dem großen Schlager
Bezauberndes Fräulein
 Singspiel-Operette von Benatzky
 Preise ab 50 Pf.
Sonntag Aschenbrödel
 3 1/2 Uhr
 mit dem Schweizer Kinderballett
 0,20 bis 1,- RM für junge und alt

Neues Theater
 Dir. Theodor Großhans
Allabendlich 8 1/2
Willy Schenks
 Repertoire ist unerschöpflich!
 Ab heute wieder ein vollständiges
neues Programm!

Deutscher Automobilsport 1933.
 Hierüber hält der bekannte Sport-
 fahrer und Sportschriftsteller Paul
 Schwader, München, heute abend
 8.15 Uhr einen Lichtbildervortrag
im Saale des Hotel Rotes Ross,
 Leipziger Straße.
 Alle Interessenten des deutschen
 Automobilsports sind hierzu herzlich
 eingeladen.
Hanns Krüger Kraftfahrzeuge
 Halle (Saale), Huttenstr. 92/93
 Tel. 284 08.

Experimential-Vortrag
 des bekannten Psychologen und Astrologen
Dr. Carl Höcker, Berlin
Grenzfragen des Uebersinnlichen
 Okkultismus und Wissenschaft
 Rätsel der Seele und des Unterbewußtsein,
 Auskündendes und Kritisches in der Hellsch-
 Hellesien, Suggestion, Joga.
Deutschlands und der Welt Schicksal
 1934 im Lichte der Astrologie
 Ihr persönliches Geschick.
Interess. erhellende Demonstrationen.
 Karten zu RM. 1,65 und 1,- bis H. Mohren,
 Cr. Ullrichstraße und der 20. Kasse.

Ehe
 Neuzeitliche
 Verbindung
 für Katholiken
 aller Kreise
 • Große Erfolge!
 • Einheiratet
 • Kirch. Billigung
 Neuland-Bund e.
 Leipzig C 1.

Lebensgefährtin
 bis 32 Jahre, zweites
 Mal. Geb. Gröbe
 der Wittibin 40
 J. M. M. M. M. M.
 G. 8632 Geb. 1911
 19.11.11. 26. J. gr.
 schlanke Erscheinung,
 Muschler, Möbel u.
 Reparatur, f. netten
 Herrn u. Ziege
Wegweiser
 C. H. unt. S. 3023 an
 die Geschäftsstelle.

einheiraten
 Zuschriften mit Bild,
 welches zurück, unter
 Nr. 3023 an
Weihn.-Wunsch
 Jung. frech, Mann,
 Nr. 3023 an
 Bekanntschaft eines
 zentralen gleich. Mi.
 zweites Ge.
 Frau M. M. M. M.
 angenehme, Zuschrift,
 mit Bild, unter
 Nr. 3023 an
 die Geschäftsstelle.

Ämtliche Bekanntmachungen
 Die Rubrik der Heiratsrubrik in Ab-
 teilung B auf den Verzeichnissen ist ab-
 gelassen. In der Abteilung B sind in den
 Jahren 1912 und 1913 Kinder im Alter von
 über 5 Jahren und Erwachsene beigelegt
 worden. Aufträge auf Weitererklärun-
 gen hatgegeben werden. Bedingungen an
 Eingang zum Archivhof. Aufträge sind
 bis zum 31. Januar 1934 einzureichen.
 24.12.33. 24.12.33. 24.12.33. 24.12.33.

MOS
 In den letzten Tagen vor Weih-
 nachten sind die Läden überfüllt.
 Jetzt ist die beste Zeit, um sich all die
 schönen Weihnachtssachen aussuchen zu
 können. Unser Schaufenster zeigt Ihnen
 unsere Auswahl, Laden und Verkäufer warfen
 darauf, Sie zu bedienen.
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Liedervertragsabend des V. D. A.
 In der Universität Halle, Montag, d. 4. Dezember 1933.
 8 1/2 Uhr abends.
Folge:
 Sprechvortrag, gesprochen von Otto Gröf, Stadttheater Halle,
 Vortrag: „Was bedeutet uns heute Siebensorgen?“
 von Herrn Professor Csik, Stuttgart,
 gesungen von Hans Wraza, Stadttheater Halle,
 Karten: Vorverkauf in der Geschäftsstelle des V. D. A. (Ritterhaus,
 Leipziger Straße) und Abendkasse, Mitglieder, Studenten, Schüler
 RM. 0,50, Erwachsene gegen Ausweis frei, Nichtmitglieder RM. 0,75

Druck-Dorren!
WINTER-HILF-WERK

Spenden für das deutsche Winterhilfswerk
 durch alle Banken, Sparkassen und Postanstalten
Geldspenden für das Winterhilfswerk sind einzuzahlen auf
Postcheck-Konto: Leipzig 477 07 G. 3. Dohmweg
N. S. D. M. B., Kreisleitung Halle-Stadt
Bank-Konto: Mitteldeutsche Landesbank, Halle-S.
Konto Winterhilfswerk, C. J. Dohm-
weg Nr. 1, S. D. M. B., Kreisleitung
Halle-Stadt u. sämtliche anderen Banken
und Sparkassen.

Rundfunkprogramm am Sonnabend
Leipzig
 Sellenlänge 389,6
 6.15: Aufnahmestunde.
 6.35: Frühkonzert.
 7.00: Tagesnachrichten.
 8.00: Aufnahmestunde.
 8.15: Inländische Zeitung.
 8.40: Wirtschaftsnachrichten.
 9.45: Wetternachrichten, Wasserstandsmit-
 teilungen und Verkehrsbulletin.
 10.00: Tagesnachrichten.
 11.00: Nachrichten der Deutschen Reichs-
 postzentrale, verbunden mit Schallplatten-
 tonart.
 12.00: Bekannte Chöre (Schallplatten). Im
 Anschluss an Wetterbericht u. Zeitungsbe-
 richt.
 13.15: Tagesnachrichten (I) und Tages-
 programm.
 13.30: Aus Dresden: „Bekanntes Leben.“ Rep.
 14.15: Tagesnachrichten (II).
Das Neueste der Funkausstellung:
Volksempfänger, Kleinsuperhet, Länderskala
Elektro-Both
 Königstraße 19 - Geprüft 1910
 Größte Auswahl - Zahlungsvereinfachung
 Lieferung nach auswärt.
 14.30: Kinderstunde.
 15.10: Agrarpolitische Wochenrückblick.
 15.25: Wirtschaftliche Umschau; Dr. Zeit-
 16.00: Reichsfunktag: Rundfunkkonzert.
 17.30: Bild in Zeitfragen. Johanna Trosp.
 17.50: Friedrich II. von Hohenzollern; Fer-
 18.20: Gegenwartskritik.
 18.45: Kurzbericht vom Tage.
 19.00: Reichsfunktag: Stunde der Nation:
 „Reiche Musik.“ Das Orchester des
 Norddeutschen Rundfunks (Ham-burger
 Philharmonie). Leitung: Generalmusik-
 20.00: Reichsfunktag: „Ein Walzer muß es
 sein.“ Volkstanz um Johann Strauß
 und Josef Lanner von Raff Herber-
 21.00: Reichsfunktag: Dr. Herber-
 22.00: Tages- und Spornachrichten.
 23.00: 24.00: Aus München: Nachtmusik.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
 Sonnabend, 2. Dez.
 20-23 1/2 Uhr:
 Der Jüngerer.
Altes Theater in Leipzig
 Sonnabend, 2. Dez.
 20-23 1/2 Uhr:
 Das Kind vom Götter-
 Schampfeibau in
 Leipzig.
 Sonnabend, 3. Dez.
 20-23 1/2 Uhr:
 Das Kind auf der
 Greize.
Operette-Theater in Leipzig
 Sonnabend, 2. Dez.
 20 Uhr:
 Wiener Blut.
Friedrich Theater in Leipzig
 Sonnabend, 3. Dez.
 20-23 1/2 Uhr:
 Arabella.
National-Theater Weimar
 Sonnabend, 2. Dez.
 20-23 1/2 Uhr:
 Robinson soll nicht
 sterben.

Strümpfe
 In jeder Stärke
 werden gut u. preis-
 wertig gestrickt
 oder angewirkt
 bei
H. Schnee Nachfolger
 Gr. Steinstraße 84.

Puppenkleider
 werden elegant und
 mit origin. Zieler-
 stränge Nr. 3, II u.

**Keine Original-
 Zeugnisse,**
 sondern den Be-
 zeugnissen stets nur
 Abschriften
 beifügen. Für die
 Originalzeugnisse
 können wir keine
 Gewähr übernehmen.
Saale-Zeitung

Verloren
Motor geflohen
 Preßbrom, 400cc,
 7508 018, 1/2 PS. Bei
 Angebot Kriminal-
 polizei oder Polizei,
 Piesfauer Str. Nr. 6
 melden.

2 Gehirnel verl.
 Bitte abh. Bad-
 get. Fern, Zieitor d.

Weiß, Matthejer
 mit gelben
 zuzufügen. Bei An-
 kauf wird gewarnt.
 Abgabe: Kammer-
 straße 20, I.

Damenpullover-Blusen
 von besonderer Preiswürdigkeit
Schnidne
Jungmädchen-Kleid
 reine Wolle, Größe 84/6, mit eleganter schöttlicher
 Taftgarnitur, in vielen Farben, besonders B 111.4
Damen-Kleid
 aus Duverette mit modischer
 Schulterpartie, elegante Maroingarnitur, moderne
 Faltenrock, braun, dunkelblau und schwarz
Kinder-Kleidchen
 für 1-3 Jahre, einfarbig, Velour mit Kragen, Schleie
 und schöner Taschengarnitur
Mädchen-Kleid
 reine Wolle, für fünf bis sieben Jahre, kräftiger, guter
 Bouclé, reizende Formen, viele schöne Farben
Schotten-Kleid
 für 12- bis 13jährige, Faltenröckchen, neue moderne
 Muster, Rippskragen und Manschetten

Mantel
Damen-Mantel Schlager, guter Bouclé
 oder Diagonal, ganz auf in Kunstseiden-Futter, eleg.
 verarbeit., schöner Schalkragen, etwas Außergewöhnliche.
Frauen-Mantel
 Zitrau-
 aus bestem Maroengo, auch für stärkere Figuren ver-
 trägt, tadellos erprobte Paßform, auf best. Stepteller
Kinder-Mantel
 für 2-3 Jahre, reine Wolle, Velour m. Plüsch-Krawatte
 in rot und blau vorrätig
Mädchen-Mantel
 5-7 Jahre, schöner, elegantere Velour, Stopplatt-
 mit hübschem Krimmerkragen
Mädchen-Mantel
 8-12 Jahre, dunkelblauer Ulsterstoff, hübsche, flotte
 Form, mit Biberröckchen

Pullover
Damen-Pullover
 einfarbig braun, marine, blau und rot, mit floter
 Schottenscheife
Damen-Weste
 besonders kräftig und warm, bis Größe 48 in sehr
 vielen Farben mit schöner Kante
Mädchen-Weste
 (Spanzer) mit Kunstseidendecke, mollig angepaßt, blau
 und rot
Knaben-Pullover
 strapazierfähig, doch mollig und warm, dunkle
 praktische Muster
Herren-Weste
 zweifarbig, besonders warm und mollig; grau, beige
 oder braun, hochgeschlossen und offen zu tragen 2,56

Damenhandschuhe
 aus Wolle gestrickt, gute, feste Qualität . . . Paar 1,10
Damenhandschuhe
 Trikot, 2 Knöpfe, durchgefüttert oder Fantasie
 Schöpfer in vielen schönen Farben
Damenhandschuhe
 Kunstseide, durchgehenden warm gefüttert oder aus
 reiner Wolle gestrickt

Etwas ganz Besonderes!
Damen-Strümpfe aus reiner Wolle
 oder Wolle mit Kunstseide plattiert, moderne
 Farben, „Der Strumpf für kalte Tage
**Man
 kauft
 gern
 bei**
Michel
 Halle (Saale) Am Markt

**95 Mädels
 suchen einen netten Mann**
 und zwar soll er eine stattliche Figur haben,
 dunkel sein, eine geliebte Raucher beifügen und
 etwa 30 Jahre alt sein. Woher wir das wissen?
 Nun am 15. November erschien in der „Saale-
 Zeitung“ eine Anzeige folgenden Inhalts:
Bester Herr
 32 Jahre, dunkel, stattl.
 Figur, in gelber Raucher,
 rötlich, lachend, freundlich,
 liebes Bürger- oder
 Schmittfeld aus guten
 Bekanntschaften-sollenden
 Alters 25.
Die
 Bemittler werden, von
 Eltern oder Verwandten,
 angemessen. Bester Herr
 schrieben, möglichst mit
 Bild. Letzteres ehren-
 wörtlich zurück unter Nr.
 8715 an die Geschäfts-
 stelle erbeten.
Darauf gingen genau 95 Offerten ein. Ein
 einziges Madel darf der Angeber die Geheiß
 aber nur heiraten, also müssen 95 prächtige,
 tüchtige Madels einen anderen Mann finden.
 Wer sein Herz verkehrt hat, will, inwiefern also
 gleich in den nächsten Tagen entsprechend. Die
 „Saale-Zeitung“ ist ja bekanntlich auch für
 Anzeigen dieser Art der beste Mittler.